

Fortbildungsprogramm OFZ

1. Schulhalbjahr 2023/2024



Fachübergreifende Themen	2
Allgemeine Pädagogik	2
Allgemeine Unterrichtsentwicklung.....	4
Arbeits- und Gesundheitsschutz	5
Berufsorientierung	7
Demokratiebildung.....	9
Inklusion	11
Kinderschutz.....	16
Lehrer*innengesundheit	20
Medienkompetenz	25
Kollegiales Coaching	29
Schule in der Migrationsgesellschaft.....	32
Schulische soziale Arbeit	34
Angebote zu den Unterrichtsfächern	38
Chemie.....	38
Darstellendes Spiel	40
Deutsch.....	41
Deutsch als Zweitsprache.....	43
Französisch	49
Fremdsprachen.....	50
Informatik.....	52
Mathematik.....	53
Musik	55
Religion (kath.)	57
Sport.....	58
Berufliche Bildung	63

Fachübergreifende Themen

Allgemeine Pädagogik

Erlebnispädagogik auf Norderney

Termin/ Termine: Sa., 09.09.2023, 09:30 Uhr bis 10.09.2023, 13:00 Uhr

Beschreibung: Erlebnispädagogik ist eine Möglichkeit Teamfähigkeit, Kooperation, Vertrauen und Wahrnehmung in einer Gruppe zu trainieren. In der Fortbildung werden die Grundlagen der Erlebnispädagogik vermittelt. Der Schwerpunkt wird bei den Themen Vertrauen und Teamfähigkeit liegen. In unserem Seminar führen wir Interaktionsspiele in der Natur durch. Die verschiedenen Methoden dazu werden erklärt und angewendet. Jedes Interaktionsspiel wird mit der Gruppe reflektiert. Die unterschiedlichen Interaktionsspiele erfordern auch verschiedene Materialien, wie z.B. Augenbinden, Taue, Spritzpistolen, kleine Plastikwasserbälle, Planen, kurze Seile usw. Durch die gezielte Auswahl der Spiele und Materialien könnte man mit seiner Gruppe am nächsten Tag sofort das Erlernte in der Schule anwenden. Dafür stellen wir ein Hand-Out mit allen Interaktionsspielen und Materialien zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt im Haus Detmold auf Norderney von Freitag bis Sonntag in Zwei- oder Mehrbettzimmern. Im Preis enthalten sind die Übernachtungen inkl. Frühstück. Da die Veranstaltung am 09.09.2023 bereits morgens beginnt, ist die Anreise der Teilnehmenden für Freitag, 08.09.2023 geplant.

Leiter*in/Referent*in: Heuer, Marion; Rust, Sandra

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 235,00 Euro

Tagungshaus: Jugend & Gästehaus Detmold

Kursnummer: [KOL.2336.001](#)

Verlust und Trauer im Lebensraum Schule konstruktiv begegnen

Termin/ Termine: Di., 05.09.2023, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Trotz aller Orientierung ‚auf dem Papier‘, berühren uns die Themen Sterben, Tod und Trauer in der Regel persönlich und die Umsetzung in konkreten krisenhaften Situationen im Lebensraum Schule kann eine Herausforderung darstellen. Erfahrungsgemäß kann es Sicherheit vermitteln, sich mit den eigenen Berührungspunkten und Haltungen auseinanderzusetzen, um im Bedarfsfall Handlungssicherheit zu besitzen. Wir nehmen uns im Rahmen der Veranstaltung Zeit, uns den Themen theoretisch und erfahrungsbasiert anzunähern, um so Impulse für eine praxisnahe Umsetzung in der Schule zu entwickeln.

Leiter*in/Referent*in: Narosch, Julia

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Ambulanter Hospizdienst Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2336.002](#)

Allgemeine Unterrichtsentwicklung

Design Thinking als innovative Lehr-Lernmethode im Unterricht

Termin/ Termine: Mo., 20.11.2023, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Design Thinking als innovative Lehr- und Lernmethode für den Unterricht Unter Design Thinking versteht man einen kreativen Innovationsprozess (der nach einem sechsstufigen Prozess abläuft) und zugleich einen neuen Denkansatz, der den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. In der Schule werden Probleme didaktisch meist so reduziert, dass sie im Idealfall von jeder Schülerin und jedem Schüler in Einzelarbeit gelöst werden können. Dadurch lernen die Schüler*innen den Umgang mit den Inhalten und werden individuell gefördert. Außerhalb von Schule werden die Heranwachsenden dagegen mit komplexeren Problemen konfrontiert. Althergebrachte Lösungsmuster reichen nicht aus, um vielschichtige Herausforderungen zu bewältigen, wie etwa die Klimaerwärmung, die steigende Komplexität des Lebens durch die Globalisierung oder die voranschreitende Alterung unserer Gesellschaft. Wenn wir unsere Gesellschaft aktiv gestalten und positiv verändern wollen, ist ein kreativer Umgang mit Herausforderungen erforderlich. Design Thinking kann dabei helfen, indem es dazu anleitet, Inhalte zu kombinieren, Fähigkeiten im Team gemeinsam zu nutzen und die Grenzen der Fächer zu überwinden.

Leiter*in/Referent*in: Oest, Joachim

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 120,00 Euro

Tagungshaus: Jugendherberge Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2347.002](#)

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Basisqualifizierung Sicherheitsbeauftragte - Modul 1 bis 3

Termin/ Termine: Do., 31.08.2023, 09:00 - 17:00 Uhr online, Do., 02.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr Präsenz, Do., 30.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr Präsenz

Beschreibung: Bezug: RdErl. Arbeitsschutz in Schulen d. MK v. 10.12.2013, §§ 22 und 23 SGB VII Die Basisqualifizierung der Sicherheitsbeauftragten besteht aus drei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen und vermittelt das für diese Tätigkeit erforderliche Grundwissen.

Modul 1: Rolle und Aufgaben, rechtliche Rahmenbedingungen, Aufgaben und Tätigkeitsfelder im Arbeitsschutz, Organisation des Arbeitsschutzes in Schulen, Unterstützungssystem und Kooperationspartner im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Modul 2: Gefährdungsbeurteilung an Schulen: gesunde Schule, Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)

Modul 3: Kommunikation und Kooperation: Das System Schule, Gelingensbedingungen, Arbeit an Fallsituationen, Die Referent*innen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen. Die Anmeldung zu Modul 1 ist zugleich eine verbindliche Anmeldung für die Module 2 und 3. Die Teilnahmeberechtigung ist nicht übertragbar.

Leiter*in/Referent*in: Banisch, Claudia; Brinkmann, Kai

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2335.N02](#)

Qualifizierung für Beauftragte für Brandschutz und Evakuierung

Termin/ Termine: Do., 21.09.2023, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Die Schulleitungen können gem. § 13 (2) Arbeitsschutzgesetz Beauftragte für Brandschutz; benennen. Damit diese ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können, ist eine Qualifizierung sinnvoll. Es werden folgende Inhalte angeboten: Organisation von Brandschutz und Evakuierung, Rolle und Aufgaben der Beauftragten für Brandschutz, Brandschutzordnung, vorbeugender Brandschutz, Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, Evakuierungsübungen, Unterweisungsthemen, Medien. Weitere ortspezifische Schwerpunkte können nach Absprache in den Ablauf eingebaut werden. Die Referent*innen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit an öffentlichen Schulen in Niedersachsen. Hinweis: Die Veranstaltung dient nicht zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten nach Vorgaben der vfdb-Richtlinie 12-09-01, der VdS-Richtlinie 3111 oder der DGUV Information 205-003. Die Veranstaltung beinhaltet nicht die Ausbildung von Brandschutz Helfern.

Leiter*in/Referent*in: Brinkmann, Kai

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2338.N04](#)

Berufsorientierung

Dual erfolgreich - Chancen der dualen Berufsausbildung

Termin/ Termine: Fr., 08.09.2023, 11:00 bis 12:30 Uhr

Beschreibung: Sie möchten Berufsorientierung in Ihren Klassen praxisnäher und auf Augenhöhe gestalten und damit die Schüler*innen auf dem Weg ins Ausbildungs- und Berufsleben unterstützen. Wir zeigen Erfolgsgeschichten mit dualer Ausbildung. Wussten Sie, dass ein Bachelor-Abschluss auch mit dualer Ausbildung möglich ist? Erleben Sie praxisnahe Beispiele von Kooperationen zwischen Schulen und der Wirtschaft. Diskutieren Sie mit Experten. Unser Programm: Einführungsinfo der Agentur für Arbeit zum regionalen Arbeitsmarkt und den Beschäftigungsperspektiven, Interviews mit ehemaligen Auszubildenden und Fachkräften zu ihrem beruflichen Werdegang zu Chancen und Perspektiven mit der dualen Ausbildung, duale Ausbildung in der BO der Schulen (Impulsvortrag, Diskussion mit Lehrkräften), Chancen und Perspektiven von Kooperationen mit der Wirtschaft in der Berufsorientierung. Expert*innen der Kammern (IHK, HWK und LWK), der Arbeitsagentur und des Institutes für Ökonomische Bildung (IÖB) freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Leiter*in/Referent*in: Wester, Ludger (IHK)

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: LzO-Zentrale, Konferenzsaal, 8. Stock, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2336.N05](#)

Schüler*innencoaching – hilfreiche Haltungen und Gesprächsfertigkeiten

Termin/ Termine: Mi., 04.10.2023 bis Do., 05.10.2023, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: In den Klassen des Übergangssystems sollen junge Erwachsene den Übergang von den allgemeinbildenden Schulen in eine reguläre Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit schaffen. Vielen Schüler*innen fällt es jedoch schwer, einen entsprechenden Schulabschluss nachzuholen bzw. den angestrebten Übergang zu realisieren. Die in diesen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte klagen häufig über unaufmerksame, störende, bisweilen aggressive Jugendliche. Hier bietet Schüler*innencoaching individuelle Förderung an und unterstützt bei der Berufsorientierung. Die Teilnehmenden erlernen in dieser Fortbildung ein Konzept zum Schüler*innencoaching, angelehnt an das Konzept der Kollegialen Beratung und Supervision nach Prof. Dr. Jörg Schlee. Dazu gehört ein pädagogisches Gesprächs- und Zuhörtraining. Weiterhin werden die organisatorischen Rahmenbedingungen und die Umsetzung in der Schule vermittelt. Eine besondere Relevanz bekommt das Thema durch die Neuordnung der FO11/BFS, in der das Thema unterrichtlich implementiert werden soll. Ich finde am Coaching gut: «dass sich die Lehrer Zeit für einen nehmen», «dass man das Gefühl hat, ernst genommen zu werden», «dass man sich durch die Vereinbarungen zwingt, seine Ziele zu erreichen», «das Coaching hilft mir, mich an Regeln zu halten», «das Coaching hilft mir bei der Berufswahl...» - das sind beispielhafte Schüler*innenäußerungen aus den Evaluationsbögen zum Schüler*innencoaching.

Leiter*in/Referent*in: Bruns, Wilhelm

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2340.N02](#)

Demokratiebildung

Das Unterrichtsthema «Antisemitismus»

Termin/ Termine: Mi., 23.08.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: In zahlreichen Fächern (wie zum Beispiel Werte und Normen, Politik-Wirtschaft, Geschichte, Religion, Deutsch etc.) bietet der Unterricht verschiedener Schulformen Anknüpfungspunkte an den leider nach wie vor aktuellen Themenkomplex «Antisemitismus». Gerade angesichts hartnäckiger und dabei oft nur latent erscheinender Ressentiments gegenüber Jüdinnen und Juden in Deutschland ist es wichtig, die Lehrkräfte für versteckte Formen des Antisemitismus zu sensibilisieren und diesen nicht nur wertvolle Unterrichtsmaterialien, sondern auch ein didaktisch wie pädagogisch nachhaltiges Instrumentarium zur unterrichtlichen Kommunikation über das Thema «Antisemitismus» zur Verfügung zu stellen. Mit Herrn PD Dr. Ingo Elbe von der Universität Oldenburg konnte für diese Fortbildung ein seit Jahren aktiver und höchst renommierter Experte auf dem Gebiet der Antisemitismusforschung gewonnen werden.

Leiter*in/Referent*in: Dr. Elbe, Ingo; Schimschal, Thorsten

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2334.002](#)

Demokratie von Anfang an erfahrbar machen! - Klassensprecher*innenwahlen lernförderlich und demokratisch organisieren

Termin/ Termine: Mo., 20.11.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Klassensprecher*innen kommt im Rahmen der Schülervertretung eine besonders wichtige Rolle zu; so können sie an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht konstruktiv mitwirken und das Amt symbolisiert die Relevanz demokratischer Mitbestimmung. Auch den Klassensprecher*innenwahlen kommt eine besondere demokratietheoretische Bedeutung zu; so handelt es sich hierbei für viele Schüler*innen um den ersten Kontakt mit abstrakten Wahlgrundsätzen und konkreten -entscheidungen. Aus Forschung und Unterrichtspraxis ist allerdings hinlänglich bekannt, dass die Wahlentscheidungen der Schüler*innen oft nur auf Beliebtheit und Freundschaft fundieren, die Frage der Eignung für die Aufgaben der Klassensprecher*innen allerdings nur eine sehr geringe Rolle spielt; es bedarf insofern einer reflektierten, sinnvollen und demokratietheoretisch versierten Organisation und unterrichtlichen Begleitung der Klassensprecher*innenwahlen. Vorkenntnisse sind für diese Fortbildung nicht erforderlich, da wir uns auf die grundlegende Vermittlung der Ziele, Prinzipien und Grundlagen der Klassensprecher*innenwahlen konzentrieren.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2347.N03](#)

Inklusion

Sensibilisierung für die Situation schüchterner (sozial ängstlicher) Kinder und Jugendlicher im schulischen Kontext

Termin/ Termine: Di., 19.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Schüchterne Kinder und Jugendliche werden im schulischen Kontext leicht übersehen. Sie haben häufig Rückzugsstrategien entwickelt, um nicht aufzufallen. Aus Angst vor Bewertung, Zurückweisung oder eigenem Versagen befinden sie sich oft in einem hohen Erregungszustand in der Sorge, etwas sagen oder tun zu müssen. Sie hemmen sich in ihrem Verhalten, können kaum spontan agieren und ihre Handlungsvielfalt nicht nutzen. Thematisiert werden beobachtbare Verhaltensweisen, mögliche Folgen für die Entwicklung und die Auswirkungen in der Schule. Am Ende werden Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit schüchternen Kindern und Jugendlichen vorgestellt und Wege aufgezeigt wie es gelingen kann, eine vertrauensvolle und sichere Atmosphäre als Basis für die pädagogische Arbeit mit schüchternen Kindern aufzubauen.

Leiter*in/Referent*in: Harms, Heidrun

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2338.N03](#)

«F... dich, Herr Mohrmann!» - Herausforderndem Verhalten konstruktiv begegnen -
gelassen, kooperativ, fördernd

Termin/ Termine: Do., 09.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr und Fr., 10.11.2023; 08:00 - 16:00 Uhr

Beschreibung: Der Schulalltag von Lehrkräften ist häufig konfliktreich und herausfordernd. Volle Klassen, unruhige Schüler*innen, respektloses, verweigerndes oder auch sehr zurückgezogenes Verhalten. Nicht selten treiben uns unsere Schüler*innen den Schweiß auf die Stirn. Oft lassen sie uns aber auch einfach ratlos zurück und lösen vor allem Hilflosigkeit aus. Der Umgang mit «schwierigen» Schüler*innen, insbesondere mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung (ESE), stellt Pädagog*innen dabei vor besondere Herausforderungen. Dabei ist eine Abgrenzung schnell vollzogen: von einem einfachen «Nein», über das Vor-der-Tür-Stehen, bis hin zum institutionellen Ausschluss. Aus Sicht der Pädagog*innen und Bildungseinrichtungen durchaus nachvollziehbar, bleibt dennoch ein ungutes Gefühl zurück. Die klassische (Sonder-) Pädagogik zielt oft darauf ab, das problematische Verhalten «in den Griff» zu bekommen und den Schüler*innen mit Hilfe von Belohnung oder Bestrafung mehr oder weniger erfolgreich in die Anpassung zu zwingen. Wollen wir pädagogisch wirksam werden, brauchen wir neben der Abgrenzung aber auch eine Idee für eine Annäherung, für ein konkretes «Ja» zum Schüler/zur Schülerin, auch und gerade in herausfordernden Situationen. Die Grundlage bildet ein verstehender Zugang zum herausfordernden Konflikt. Denn wie soll der/die Pädagog*in erfolgreich intervenieren, wenn er/sie nicht versteht, was der Schüler/die Schülerin tut? In der Veranstaltung erarbeiten wir auf Grundlage eines entwicklungspsychologischen Modells konkrete und fördernde Interventionen im schulischen Alltag. Als Ausgangspunkt dient dabei das problematische Verhalten, dass als sinnvolle Strategie in Bezug auf die aktuelle Situation und die sozialen Beziehungen der Schüler*in begriffen wird. Darauf aufbauend erarbeiten wir Handlungsalternativen auf Basis der Motive der Schüler*in. Teilweise erscheinen diese paradox, sind bei näherer Betrachtung aber logisch und fördernd. Diese Herangehensweise wird sich als wertvolle Ressource und Erweiterung ihres pädagogischen Werkzeugkoffers erweisen.

Leiter*in/Referent*in: Mohrmann, Jan

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2345.N01](#)

Lernverlaufsdiagnostik 2.0 – Schüler*innenleistungen lernförderlich mit Hilfe digitaler Medien erfassen

Termin/ Termine: Mo., 13.11.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Lernverlaufsdiagnostik gilt als eines der wirksamsten Rahmenkonzepte zur effektiven Förderung von Schüler*innen in heterogenen Schulklassen und als wichtige Grundlage für gelingende Differenzierung. Unter dem Begriff wird die lernbegleitende Beurteilung von Schülerleistung mit dem Ziel verstanden, diagnostische Informationen zu generieren und zu nutzen, um den Unterricht gezielt an die Bedürfnisse der Schüler*innen anzupassen. Digitale Medien und Tools bieten diesbezüglich die Chance, die Lernfortschritte der Schüler*innen für diese besonders transparent und motivierend darzustellen sowie für die Lehrkräfte verlässlich und zeitsparend zu aggregieren. Voraussetzungen für die Teilnahme Die Teilnehmer*innen sollten über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones verfügen. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten wie die kritisch-reflektierte Nutzung digitaler Webservices sowie das Herunterladen und Installieren von Apps und Computerprogrammen auf (mobilen) Betriebssystemen. Da der Workshop stark auf die Ziele und Prinzipien der Lernverlaufsdiagnostik aufbaut, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden bereits ein grundlegendes Verständnis für den Zweck und den Nutzen pädagogischer Diagnostik mitbringen.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: Förderschule, Primarstufe

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2346.N02](#)

Was tun, wenn's brennt? - Unterrichtsstörungen und herausforderndes Verhalten von Schüler*innen

Termin/ Termine: Fr., 03.11.2023 9.00–15.00 Uhr und Fr., 26.01.2024 9.00–15.00 Uhr

Beschreibung: Unterrichtsstörungen und herausforderndes Verhalten von Schülerinnen und Schülern stellen heutzutage die größten Belastungsfaktoren für Lehrerinnen und Lehrer dar. Unruhe in der Klasse, mangelnde Lernmotivation und aggressives Verhalten erschweren den Unterrichtsalltag massiv. Viele Lehrkräfte unterrichten zunehmend mit weniger Leidenschaft und befinden sich in einem anhaltenden Stresszustand. Im Rahmen dieser zweitägigen Fortbildung wird das Thema «Unterrichtsstörung» in den Blick genommen. Am ersten Fortbildungstag werden Ursachen und Ausprägungen von Unterrichtsstörungen thematisiert. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden proaktive und reaktive Strategien im Kontext von Classroom-Management vorgestellt. Im Zeitraum bis zum zweiten Fortbildungstag nehmen Sie ihr eigenes Unterrichtsverhalten in den Blick – niedrigschwellig und ökonomisch. Ihre Beobachtungen und Erkenntnisse werden am zweiten Fortbildungstag reflektiert und individuell aufbauende Handlungsoptionen erarbeitet. Zum Abschluss der Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, dem gesamten Klassengefüge etwas Gutes zu tun.

Leiter*in/Referent*in: Dr. Börries, Carolina

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2344.N02](#)

«Die eigene Kraft zum AusDRUCK bringen: Mit Druck- und Collagetechniken
Ressourcen von Schüler*innen und Lehrkräften stärken»

Termin/ Termine: Do., 23.11.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr Fr., 24. 11.2023, 09:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung: Was gibt mir Kraft? Angesichts der vielfältigen Krisen weltweit und der Nachwirkungen der Corona-Pandemie wird diese Frage immer wichtiger. Soziale Spannungen und gesellschaftliche Herausforderungen machen vor der Schule nicht halt. Für Schüler*innen ist es ebenso wie für Lehrkräfte von essentieller Bedeutung, um die eigenen Kraftquellen zu wissen. Sprache und künstlerischer Ausdruck können helfen, die eigene Geschichte zu verarbeiten und sich der eigenen Ressourcen bewusst zu werden. Die Schülerin Malak Kadour hat dies bereits in jungen Jahren erkannt und über ihre Fluchtgeschichte von Syrien nach Oldenburg ein Buch geschrieben: „Zwischen Hin und Her. Meine Flucht aus Syrien“ erschien 2022 im Global Music Player Verlag und hat seitdem unzählige Leser*innen berührt. Malak Kadour hat dabei ganz bewusst Methoden angewandt, die sie im Prozess des Schreibens erst lernen musste. Sie hat für sie bedeutsame Erfahrungen und Gefühle als Inspiration genutzt, um mit sich selbst und anderen in Beziehung zu treten. Ausgehend von Malak Kadours Buch sind die Teilnehmenden in dieser Fortbildung eingeladen, sich künstlerisch mit den eigenen Ressourcen auseinanderzusetzen. Dafür führt die Kunstpädagogin und –therapeutin Laura Keppel in vielfältige Druck- und Collagetechniken ein. Sie bietet einen niedrigschwelligen Zugang zur eigenen Kreativität und zu der der Schüler*innen in den unterschiedlichsten Fächern. Texte, Worte, Gefühle und Sinneseindrücke können auf künstlerisch sehr ansprechende Weise zum Ausdruck gebracht und verinnerlicht werden. Dabei steht das eigene Erleben und Ausprobieren ebenso im Vordergrund wie die Übertragbarkeit auf unterschiedliche Unterrichtszusammenhänge. Die Fortbildung verfolgt einen inklusiven Ansatz in vielfacher Hinsicht: Zum einen erzählt mit Malak Kadour ein junges Mädchen mit Fluchterfahrung ihre Geschichte und zieht daraus Kraft. Dies kann ermutigend für andere Schüler*innen in herausfordernden Lebensumständen sein. Zum anderen macht Laura Keppel mit Druck- und Collagetechniken Ansätze erfahrbar, mit denen Schüler*innen je nach ihren vorhandenen Kompetenzen kreativ mit ihren Gefühlen umgehen können.

Leiter*in/Referent*in: Keppel, Laura; Kadour, Malak; Lienemann, Carsten

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: IGS Flöteich, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2347.N05](#)

Kinderschutz

Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt. Entwicklungsrisiken und Resilienz fördernde Zugänge

Termin/ Termine: Do., 16.11.2023 10:30 Uhr bis Sa., 18.11.2023, 15:30 Uhr

Beschreibung: In vielen Familien mit gewaltgeprägten Partnerschaften sind Kinder und Jugendliche involviert, die nicht nur zu Zeug*innen dieser Gewalt werden können, sondern zugleich auch Opfer der häuslichen Gewalt sind. Das Miterleben häuslicher Gewalt kann für sie in den betroffenen Familien dazu führen, dass sie sich in Folge oft hilflos, traurig, ohnmächtig oder sogar schuldig fühlen, weil sie der Gewalt nicht Einhalt gebieten können oder sich gar selbst als Auslöser für die Gewalt verstehen. Für Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte in Schulen ist demzufolge ein fundiertes Wissen über die Zusammenhänge und Dynamiken häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen notwendig, um Signale und Anzeichen betroffener Kinder und Jugendlicher zu verstehen und zu deuten sowie durch unterstützende Maßnahmen Entwicklungsrisiken entgegen wirken zu können. Die Fortbildung zeigt ressourcenorientierte und Resilienz stärke Handlungansätze für die Praxis in Schulen auf, um die Kinder und Jugendlichen in dieser schwierigen Situation zu stärken und individuell begleiten zu können. Wesentliche Aspekte im Rahmen der formalen Kinderschutzverfahren werden aufgegriffen, wobei auf verbesserte Vernetzungs- und Kooperationsbeziehungen und ihre Gelingensbedingungen eingegangen wird. Inhalte: Erscheinungsformen und Folgen von Partnerschaftsgewalt; Charakteristika und Dynamiken von Gewaltbeziehungen; Folgen von Partnerschaftsgewalt für Kinder und Jugendliche; Kinderschutz und die besondere Situation von Kindern und Jugendlichen bei Partnerschaftsgewalt als Kriterium für Kindeswohlgefährdung; Resilienz und Resilienzförderung; Partizipation und Partizipationsmöglichkeiten; ressourcenorientierte Stärkung von Kindern und Jugendlichen; Notwendigkeit und Gelingensbedingungen von Kooperation und Vernetzung.

Leiter*in/Referent*in: Prof. Dr. Angelika Henschel; Birgit Schwarz,

Schulform: Primarstufe, Schulkindergarten, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Best Western Hotel Heide, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2346.003](#)

Kinderschutz in der Primarstufe - Grundlagen, Fallverstehen, Prävention

Termin/ Termine: Mo., 13.11.2023 und Mo., 20.11.2023, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, zzgl. digitale Selbstlernphase mit Podcasts

Beschreibung: Kinder, die sexualisierter und/oder anderer Gewalt ausgesetzt sind, tragen ein hohes Risiko für schulische Misserfolge. Also sind Wissen, Kooperationskompetenzen und vor allem sensibles pädagogisches Handeln schulischer Akteur*innen nötig, um Verantwortung für die Bildungsverläufe von Kindern zu tragen, Hilfeprozesse für betroffene Kinder mit zu gestalten und aktiven Kinderschutz nachhaltig als Qualitätsmerkmal in schulischen Strukturen zu etablieren. Mit Hilfe der Fördermittel des Niedersächsischen Landesprogramms Innovation+ wurde vom Institut für Pädagogik ein Fortbildungskonzept entwickelt, das über den, gemeinsam mit dem Kinderschutzzentrum Oldenburg und der insofern erfahrenen Fachkraft (§ 8a SGB VIII) und Supervisorin Dipl. Soz. Arb. Heike Prühoff konzipierten Podcast «Kinderschutz in der Primarstufe», Grundlagenwissen vermittelt. In vertiefenden Präsenzworkshops wird sowohl das Fallverstehen schulischer Akteur*innen geschult, als auch Präventionsmaterialien für Unterricht und Schulalltag in der Grundschule vorgestellt und untersucht. In der ersten Podcaststaffel vermitteln die Kolleginnen der Kinderschutzpraxis im Gespräch mit der Wissenschaftlerin Prof. Dr Anke Spies Grundlagenwissen über Rolle und Haltung von schulische Akteur*innen im Kinderschutz, Formen der Kindeswohlgefährdung, Perspektive von Kindern und was der Vorbereitung von Elterngesprächen dienlich ist. Im Anschluss an den digitalen Selbstlernprozess qua Podcast vertieft ein zweitägiger Workshop das Wissen über kinderschutzorientiertes Fallverstehen im schulischen Setting und erprobt Präventionsmaterialien für Unterricht und Schulalltag in Grundschulen.

Leiter*in/Referent*in: Prof. Dr. Spies, Anke; Prühhoff, Heike

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2346.N05](#)

Kinderschutz im schulischen Rahmen - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Mo., 28.08.2023, 14:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sogenannte «Berufsheimnisträger*innen» sind, werden mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 dazu verpflichtet, einer Kindeswohlgefährdung entgegen zu wirken. Lehrer*innen sowie Sozialarbeiter*innen und andere sind im Gesetz genannt und zu einem abgestimmten Handeln verpflichtet. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe in das Niedersächsische Schulgesetz aufgenommen. Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer*innen im Hinblick auf den Kinderschutz sicherer in ihrem Handeln werden. Vertiefend wird das Material der Stadt Oldenburg zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII vorgestellt und Möglichkeiten der Kooperation aufgezeigt. Ein strukturierter Umgang mit dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in der Schule soll langfristig implementiert werden. Im Anschluss an einen 90minütigen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu konkreten Fallkonstellationen zu stellen.

Leiter*in/Referent*in: Bremke-Metscher, Petra

Schulform: Primarstufe, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2335.N05](#)

Barcamp «Sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen»**Termin/ Termine:** Do., 14.09.2023, 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Die Themen Kinderschutz und Kindeswohl sind vor allem im Rahmen der aktuellen Krisen in Gesellschaft und somit auch in den Schulen ein hochaktuelles Thema. Die Fallzahlen bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sind seit Jahren unverändert hoch. Allein in Deutschland gab es 2022 rund 15.000 Fälle von Kindesmissbrauch. Zum Schwerpunkt «Sexualisierte Gewalt» findet am 14.09.2023 in Oldenburg ein Barcamp statt. Das Barcamp ist eine Ad hoc-Konferenz; die konkreten Inhalte für die verschiedenen Diskussionsforen werden erst am Veranstaltungstag festgelegt. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener Workshops tun. Dafür gibt es ausreichend Zeiten und Räume, so dass viele Programmpunkte parallel stattfinden können. Zu Beginn des Barcamps gibt es eine Einführung in das Vorgehen, anschließend können alle Interessierten eigene Programmpunkte vorstellen.

Leiter*in/Referent*in: Verbund Kompetenzzentren Oldenburg, Papenburg, Lingen, Aurich,
Osnabrück, Vechta

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2337.N03](#)

Lehrer*innengesundheit

Starke Stimme - erfolgreich im Beruf

Termin/ Termine: Di., 19.09.2023 und Mi., 04.10.2023, jeweils von 09:00 - 16:15 Uhr

Beschreibung: Erfolgreicher Unterricht hängt u. a. auch davon ab, wie eine Lehrkraft mit ihrem Berufswerkzeug Stimme umgeht. Raumakustik, Lärm sowie hoher zeitlicher und ungünstiger Stimmeneinsatz können Belastungsfaktoren darstellen. Umso wichtiger ist ein ökonomischer Umgang mit der eigenen Stimme, um Stimmstörungen zu vermeiden und das Berufswerkzeug gesund zu erhalten. Um den speziellen Bedürfnissen der Lehrkräfte gerecht zu werden, wurde im Auftrage des niedersächsischen Kultusministeriums erstmalig ein spezielles Curriculum für Stimmseminare entwickelt. Logopäd*innen sowie Atem-Stimm- und Sprechtherapeut*innen wurden für die Durchführung der Seminare auf Basis des neuen Curriculums qualifiziert und zertifiziert, um einen landesweit einheitlichen Qualitätsstandard zu gewährleisten.

Das Seminar «starke Stimme» vermittelt Stimmtechniken für den Schulalltag: zum schonenden Umgang mit der Stimme; zum Umgang mit stimmbelastenden Situationen; zur Erhöhung der stimmlichen Durchsetzungsfähigkeit; Informationen zur Verbesserung der Raumakustik im Klassenraum.

Leiter*in/Referent*in: Reckers, Andrea

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2338.N01](#)

Aufbauseminar Starke Stimme 2.0 - mit stimmlicher Präsenz wirkungsvoll kommunizieren

Termin/ Termine: Do., 16.11.2023, 09:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Das Aufbauseminar «Starke Stimme 2.0 - mit stimmlicher Präsenz wirkungsvoll kommunizieren» richtet sich an Beschäftigte in Schulen, die am Seminar «Starke Stimme – erfolgreich im Beruf» teilgenommen haben. In diesem Fall kann bereits von Vorkenntnissen über die relevanten stimmphysiologischen sowie pathologischen Grundlagen ausgegangen werden. Zur Sicherung dieser Kompetenzen und um die notwendigen Voraussetzungen für die weiteren Inhalte des Aufbauseminars zu schaffen, werden zunächst die Inhalte des ersten Seminars prägnant wiederholt. Das Aufbauseminar thematisiert nun vertiefend die Wirkung der Stimme im Unterricht. Es ergänzt das Angebot um den Aspekt der Auswirkung von Stimme und Sprechen auf den Lernerfolg und die Wahrnehmung von Lehrpersonen. Im Seminar werden die Bereiche Präsenz, Intention und Wirkung anhand vielfältiger praktischer Übungen vertieft:

Leiter*in/Referent*in: Reckers, Andrea

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2346.N01](#)

Anleitung zur Kollegialen Beratung (nach Tietze): berufsbezogene Probleme in der Gruppe lösen

Termin/ Termine: Di., 05.09.2023, 14:00 - 16:30 Uhr, Mi., 06.09.2023, 14:00 - 16:30 Uhr, Di., 07.11.2023, 14:00 - 16:30. Mi., 08.11.2023, 14:00 - 16:30 Uhr, Mi., 13.12.2023, 14:00 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Im beruflichen Alltag sind wir regelmäßig mit herausfordernden Situationen konfrontiert, die nur schwer im Alleingang zu lösen sind. Gleichzeitig gibt es kaum ein Angebot für professionelle Supervision. Die Kollegiale Beratung nach Tietze ermöglicht es, dass Kolleg*innen lernen sich gegenseitig und ohne außenstehende Expert*innen systematisch zu beraten und zu unterstützen. Durch einen strukturierten Ablauf und entsprechende Methoden werden in der Gruppe konkrete Praxisfälle reflektiert. Sie lernen Lösungswege zu erkennen und konkrete Handlungsschritte zu entwickeln. Alle Mitglieder der Gruppe übernehmen in der Problembearbeitung wechselseitig verschiedene Aufgaben und Rollen. Im Austausch nehmen Sie neue Perspektiven ein und überprüfen gewohnte Handlungsmuster. Dadurch werden Problemlösestrategien erweitert und professionalisiert. Der Ausbau der eigenen Kompetenzen im Umgang mit schwierigen Situationen und der Rückhalt der Gruppe steigern die Arbeitszufriedenheit.

Leiter*in/Referent*in: Reiwich, Jana; Stölting, Ingrid

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2336.N02](#)

Stark im Stress: Gesundheit stärken und erhalten – gesunder Umgang mit Stress und Emotionen

Termin/ Termine: Di., 12.09.2023; Mi., 11.10.2023, jeweils 09:30 - 16:30 Uhr

Beschreibung: Sie fühlen sich ausgelaugt, belastet, gestresst? Sie merken, dass Sie Probleme mit ins Bett nehmen und bei der Arbeit nicht so leistungsstark sind, wie Sie es sich wünschen? Und Sie wollen aktiv Ihre Stressbewältigungskompetenz verbessern und Ihre emotionalen Kompetenzen trainieren? Das Training Stark im Stress (SIS) für Lehrer*innen ist ein bewährtes Trainingsprogramm für einen guten und gesunden Umgang mit Stress. Es basiert auf aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und vermittelt alltagstaugliche Übungen und Strategien für einen guten Umgang mit Stress und belastenden Emotionen. Im ersten Teil der Veranstaltung geht es nach einer kurzweiligen theoretischen Einführung zum Zusammenhang von Stress und Lehrergesundheit mit einer Miniübung zur Generierung positiver Emotionen in die Übungen und Alltagsimpulse zu den Themen: Achtsamkeit, Atem- und Muskelentspannung, Pausen, Regeneration und Abschalt ритуale, sowie Selbstwertschätzung. Am zweiten Tag der Veranstaltung steht das Thema Emotionsregulation im Vordergrund. Wir alle erleben in unserem beruflichen wie privaten Alltag immer wieder herausfordernde Situationen, die sich nicht oder nicht so schnell lösen oder verändern lassen, wie wir es uns wünschen. Daher wollen wir uns in diesem Workshop damit beschäftigen Emotionen zu verändern. Die Teilnehmenden werden für Ihre eigenen, ähnlich wiederkehrenden, problematischen und aktuell nicht lösbaren Situationen Ideen entwickeln («sich ein neues Drehbuch schreiben»), die dazu dienlich sind, ihr emotionales Empfinden zu verbessern. Dabei werden wir uns auch mit alten Mustern (Glaubenssätzen wie bspw. «immer perfekt sein» oder «es immer allen Recht machen»), die oft stressauslösende Gedanken fördern, auseinandersetzen. Nach der Fortbildung erhalten Sie kostenfreien Zugang zu dem Online-Training Stark im Stress und haben die Möglichkeit, Inhalte der Fortbildung nachzuarbeiten oder auch Monate später noch einmal aufzufrischen. In dem Online-Training (www.training-sis.de) erwarten Sie Übungen und Informationsvideos.

Leiter*in/Referent*in: Dr. Tarnowski, Torsten

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 195,00 Euro

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2337.005](#)

Den Stress im Griff? - Stressmanagement für Lehrkräfte - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Mi., 08.11.2023, Mi, 22.11.2023, Mi., 06.12.2023, Di., 20.12.2023, jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Als engagierte/r Lehrer*in geben Sie täglich Ihr Bestes und Sie brennen für Ihren Beruf und würden mit keinem anderen tauschen wollen. Dennoch: Spätestens eine Woche nach Ferienende fühlen Sie sich gestresst und ausgelaugt, als hätte es keine Ferien gegeben; Konflikte mit besonderen Schüler*innen und Eltern stellen eine immer größer werdende Belastung dar; Arbeit und Familie/Kinder in Einklang zu bringen wird immer mehr zur Gratwanderung; für die eigentlich geplanten entspannenden Freizeitaktivitäten ist oft keine Zeit vorhanden; Sie überlegen, ob Sie (nochmals) Stunden reduzieren sollten; manchmal beschleicht Sie die Angst: Kann ich das wirklich noch 10, 20 oder 30 Jahre durchhalten? Oder bin ich womöglich ein*e Kandidat*in für ein Burnout in absehbarer Zukunft? Wenn Sie sich, vielleicht auch nur teilweise, in diesen Sätzen und Gedanken wiedererkennen, ist es an der Zeit etwas für sich zu tun! In den vier halbtägigen Onlineveranstaltungen werden Sie grundlegende Kenntnisse zur Entstehung von Stress erwerben. Sie werden genauer analysieren, was Ihnen Stress macht und auf welchem Stresslevel Sie sich momentan befinden. Sie werden sich selber auf die Schliche kommen, mit welchen Gedanken, Glaubenssätzen und Verhaltensweisen Sie sich zusätzlich Stress machen. Sie werden lernen, wie Sie die inneren Antreiber positiv umwandeln können. Dabei geht es nicht darum, zusätzliche Zeit für das Stressmanagement aufzubringen, sondern Sie werden merken, wie plötzlich neue Freiräume entstehen, wenn Sie lernen vorhandene Stärken und Ressourcen gewinnbringend im Sinne der Stressreduktion einzubringen. Neben vielen kleinen praktischen Übungen lernen Sie verschiedene Tools kennen, dem Stress ganz gezielt zu begegnen. Neben etwas theoretischem Input wird der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Austausch und dem gezielten Anwenden und Üben neuer Bewältigungsstrategien liegen, allein im Alltag sowie in Kleingruppen online. Im geschützten Rahmen können eigene Verhaltensmuster durchschaut werden, kann von den Erfahrungen anderer gelernt sowie Neues ausprobiert und in der Gruppe reflektiert werden.

Leiter*in/Referent*in: Bornemann, Elisabeth

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 160,00 Euro

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2345.002](#)

Medienkompetenz

Literaturunterricht 2.0 - Kreativer Einsatz digitaler Medien für motiviertes und effektives Lernen

Termin/ Termine: Di., 29.08.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Durch die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche sind neue Textformen entstanden, die insbesondere den Literaturunterricht bereichern können; Texte, die Schriftsprache mit Bildern, Videos, Musik und Soundeffekten verbinden und die Rezeption von literarischen Texten wesentlich erleichtern können. Digitalen Medien liegt insofern das besondere didaktische Potential inne, einen motivierenden, lebendigen und auf Partizipation ausgerichteten Literaturunterricht im Fach Deutsch und den Fremdsprachen zu unterstützen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten wie das kritische Verwenden von Social Media-Seiten und das Herunterladen, Installieren und Verwenden von Apps auf (mobilen) Betriebssystemen. Der Workshop legt Wert auf den Austausch von Erfahrungen und Ideen, daher sollte Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Zusammenarbeit vorhanden sein. Technische Ausstattung: Die Teilnehmer*innen sollten Zugang zu einem Computer oder einem anderen digitalen Endgerät verfügen, auf dem sie die vorgestellten digitalen Tools verwenden können

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2335.N01](#)

Lernverlaufsdiagnostik 2.0 – Schüler*innenleistungen lernförderlich mit Hilfe digitaler Medien erfassen

Termin/ Termine: Mo., 13.11.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Lernverlaufsdiagnostik gilt als eines der wirksamsten Rahmenkonzepte zur effektiven Förderung von Schüler*innen in heterogenen Schulklassen und als wichtige Grundlage für gelingende Differenzierung. Unter dem Begriff wird die lernbegleitende Beurteilung von Schülerleistung mit dem Ziel verstanden, diagnostische Informationen zu generieren und zu nutzen, um den Unterricht gezielt an die Bedürfnisse der Schüler*innen anzupassen. Digitale Medien und Tools bieten diesbezüglich die Chance, die Lernfortschritte der Schüler*innen für diese besonders transparent und motivierend darzustellen sowie für die Lehrkräfte verlässlich und zeitsparend zu aggregieren. Die Teilnehmer*innen sollten über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones verfügen. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten wie die kritisch-reflektierte Nutzung digitaler Webservices sowie das Herunterladen und Installieren von Apps und Computerprogrammen auf (mobilen) Betriebssystemen. Ein grundlegendes Verständnis für den Zweck und den Nutzen pädagogischer Diagnostik sollte mitgebracht werden. Die Teilnehmenden sollten über einen Zugang zu einem Computer oder einem anderen digitalen Endgerät verfügen, auf dem sie digitale Tools verwenden können.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: Förderschule, Primarstufe

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2346.N02](#)

Effiziente Recherche als Inhalt im Seminarfach

Termin/ Termine: Mi., 01.11.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: In der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen einen Überblick über die gedruckten und elektronischen Angebote der Universitätsbibliothek und zitierfähige Quellen im Internet gewinnen. Ihnen werden die Grundlagen einer strategischen Recherche vermittelt. Es werden Methoden und Werkzeuge vorgestellt, um eine Fragestellung in geeignetes Vokabular für die Recherche zu übersetzen. Erfolgreiche Recherche ist eine wichtige Grundlage für die Facharbeit und sollte Thema im Seminarfach sein. Zwischen gedruckter und elektronischer Information sind die Wege der Informationsbeschaffung heute in den akademischen Fächern vielfältig und für Lehrer*innen und Schüler*innen im Seminarfach wird es damit immer schwieriger, den Überblick zu behalten und sich effizient mit Literatur und Informationen zu versorgen.

Leiter*in/Referent*in: Behrends, Astrid; Dr. Schoenbeck, Oliver

Schulform: Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor, Raum B147 in der Zentralbibliothek

Kursnummer: [KOL.2344.001](#)

Künstliche Intelligenz (KI) im Fremdsprachenunterricht lernförderlich und motivierend nutzen

Termin/ Termine: Do., 14.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: ChatGPT, eine (bisher) kostenfrei nutzbare künstliche Intelligenz (KI) in Form eines Chatbots, welcher textbasiert überzeugende Antworten auf vielfältige Fragen geben kann, könnte den Fremdsprachenunterricht nachhaltig verändern. So übersetzt ChatGPT Texte spielend in alle erdenklichen Sprachen, erstellt ohne weiteres Zutun Gedichte, Aufsätze und Kurzgeschichten zu vorgegebenen Themen, stellt (oder löst) Grammatikaufgaben (etc.); die bereits abzusehenden Implikationen für den Fremdsprachenunterricht sind so zahlreich wie die wöchentlich neu erscheinenden weiteren KIs, die ebenfalls den Fremdsprachenunterricht bereichern können. Die Teilnehmer*innen des Workshops lernen (u.a.) am Beispiel von ChatGPT wie künstliche Intelligenzen funktionieren und welche Möglichkeiten diese bieten, den Fremdsprachenunterricht zu erweitern. So wird (u.a.) gezeigt, wie ChatGPT bei der Erstellung von (individualisierten) Übungsmaterialien, bei der Unterrichtsplanung sowie zur Verwendung seitens der Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht lernförderlich eingesetzt werden kann. Diesbezüglich werden auch Möglichkeiten vorgestellt, wie KIs DSGVO-konform genutzt werden können.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2337.N01](#)

Kollegiales Coaching

Zeit für die Reflexion Ihres Berufsalltags - Kollegiale Beratung für Schulleiter*innen I

Termin/ Termine: Mi., 08.11.2023, 10:00 Uhr bis Fr., 10.11.2023, 13:00 Uhr

Beschreibung: Keine Zeit? Terminkalender schon voll? Ihr Verantwortungsbewusstsein lässt es zwingend erscheinen, sich für wichtigere Aufgaben zu entscheiden und auf den Besuch dieser Veranstaltung zu verzichten? Verzichten würden Sie auf die Möglichkeit, sich im Rahmen einer kleinen Auszeit aus den Zwängen Ihres beruflichen Alltags als Schulleiter*in herauszukatapultieren, die Fragen Ihres Berufsalltags mit Abstand und aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und so vielleicht neue Einsichten zu gewinnen und neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen. In Ihrem Reflexionsprozess werden Sie kollegial beratend unterstützt durch die anderen Teilnehmer*innen, die allesamt über eigene Erfahrungen in der Schulleitung verfügen. Wir arbeiten mit dem von Jörg Schlee entwickelten Konzept Kollegiale Beratung und Supervision (KoBeSu), das – kompetent, systematisch und nachhaltig genutzt – dazu beitragen kann, sich Ihrer Ressourcen zu vergewissern, Ihre Gesundheit und Arbeitszufriedenheit zu erhalten und Sie bei der Entfaltung Ihrer professionellen Kompetenzen zu unterstützen. SIE entscheiden.

Leiter*in/Referent*in: Beime, Bernd; Riedel-Heuer, Margot

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 645,00 Euro

Tagungshaus: Hotel Gut Altona, Dötlingen

Kursnummer: [KOL.2345.001](#)

Zeit für die Reflexion Ihres Berufsalltags - Kollegiale Beratung für Schulleiter*innen II

Termin/ Termine: Mi., 22.11.2023, 10:00 Uhr bis Fr., 24.11.2023, 13:00 Uhr

Beschreibung: Wenn Sie die Erfahrung gemacht haben, dass es sich lohnt, sich mit Kollegialer Beratung und Supervision (KoBeSu) auseinanderzusetzen, dieses Instrument vielleicht schon in Ihrem beruflichen Umfeld als hilfreich erleben konnten und Lust verspüren, sich eingehender damit zu beschäftigen, dann nutzen Sie doch dieses Angebot. Wir wollen die Ihnen schon bekannten Gesprächsfertigkeiten und methodischen Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Als ergänzendes Beratungssetting wollen wir Ihnen KoBeSu in der Dyade vorstellen und erproben. Abschließend werden wir mit Ihnen reflektieren, inwieweit sich einige der Ihnen vorgestellten und erprobten Instrumente außerhalb von Beratungssituationen im engeren Sinne in anderen Bereichen Ihres Leitungshandelns nutzen lassen.

Leiter*in/Referent*in: Beime, Bernd; Riedel-Heuer, Margot

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 645,00 Euro

Tagungshaus: Hotel Gut Altona, Dötlingen

Kursnummer: [KOL.2347.001](#)

Kollegiale Beratung und Supervision

Termin/ Termine: Di., 12.12.2023, 09:00 bis 17:00 Uhr, Mi., 10.01.2024, Di., 23.01.24, jeweils 14:00 - 18:00 Uhr, Do., 14.03.24, 09:00 - 17:00 Uhr, Mi., 17.04.24, 14:00 - 18:00 Uhr; Di., 07.05.24, 09:00 - 17:00 Uhr

Beschreibung: Haben Sie im Laufe Ihres Berufslebens auch schon erfahren, dass unser Lehrerberuf im Alltag sehr belastend sein kann? Sie sind auf der Suche, sich fernab des Schulalltages mit Ihren Kolleg*innen in Ruhe und strukturiert auszutauschen und zu beraten? Vielleicht sind Sie auch im Berufseinstieg und eigentlich noch dabei, Ihre Lehrerpersönlichkeit auszuprägen und schon führen die vielfältigen neuen Aufgaben sowie die deutlich knappen Zeitressourcen zu der Erkenntnis, dass man die selbst gesteckten Ansprüche nicht oder nur unbefriedigend erreichen kann? Die Fortbildung setzt genau an diesen Punkten an und arbeitet mit dem von Jörg Schlee entwickelten Konzept der Kollegialen Beratung und Supervision (KoBeSu). Im Laufe der Fortbildungsreihe erlernen Sie ein Verfahren, mithilfe dessen Sie sich in belastenden Situationen kollegial und ohne außen stehende Expert*innen sehr systematisch und strukturiert beraten und unterstützen können. Auf Basis einer konkreten Menschenbildannahme erlernen Sie eine Form der Beratung, die es bewusst unterlässt den anderen mit voreiligen Ratschlägen einzuengen. Sie tauschen sich aus, lernen neue Perspektiven einzunehmen und überprüfen Ihre gewohnten Handlungsstrategien. Hierdurch können Sie Ihre Ressourcen besser nutzen, neue Problemlösungen entwickeln und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Grundlegender Bestandteil dieser Fortbildung ist das Training von nachhaltigen und unmittelbar wirksamen Kompetenzen im Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation und Kooperation. Diese lassen sich mit großem Gewinn auch auf andere päd. Situationen (Unterrichtsgestaltung, Elterngespräche, kollegiale Zusammenarbeit u. a.) übertragen.

Leiter*in/Referent*in: Bruns, Wilhelm; Kracht, Merle

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus:

Kursnummer: [KOL.2350.N01](#)

Schule in der Migrationsgesellschaft

Transkulturelles Sensibilisierungstraining für Schulsozialarbeiter*innen

Termin/ Termine: Fr. 29.09.2023, 09:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung: Schulsozialarbeiter*innen begegnen in ihrem beruflichen Alltag vielfältigen Lebenswelten und Kindern und sorgen im schulischen Umfeld mit dafür, dass möglichst kein Kind ausgegrenzt wird. Je nachdem in welcher gesellschaftlichen Position sich Kinder und ihre Familien befinden, begegnen ihnen Chancen oder Barrieren, die oft nur schwer aufzulösen sind. Das Seminar bietet einen Raum, sich über eigene Erfahrungen in der beruflichen Praxis auszutauschen und lädt dazu ein, Lebenswelten aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, neue Erkenntnisse und Handlungsoptionen zu gewinnen.

Leiter*in/Referent*in: Rohrbach, Anne

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2339.N02](#)

Diversitätssensible Bildung

Termin/ Termine: Fr., 06.10.2023, 09:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung: Für viele Menschen in Deutschland ist individuelle wie strukturell verankerte Diskriminierung eine alltägliche Erfahrung, sodass Ausgrenzung bereits im frühen Kindesalter erfahren wird. Anliegen dieser Fortbildung ist es, Lehrkräfte und anderes pädagogisches Personal dahingehend zu unterstützen und zu schulen, Kinder vor sogenannter Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) zu schützen, sensible Situationen frühzeitig zu erkennen und ggf. präventiv einwirken zu können. Zentrale Themen sind dabei u.a. Normalitätsvorstellungen, Sprache sowie Auswirkungen von Diskriminierungen auf Kinder. Welche Worte verletzen, welche Symbolik spiegelt sich in Büchern und Kinderliedern und wo handele ich selbst diskriminierend, auch wenn ich das gar nicht möchte?

Leiter*in/Referent*in: Rohrbach, Anne

Schulform: Grundschule, Primarstufe, Schulkindergarten

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2340.N01](#)

Schulische soziale Arbeit

Kinderschutz im schulischen Rahmen

Termin/ Termine: Mo., 20.11.2023, 14:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sogenannte «Berufsheimnisträger*innen» sind, werden mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 dazu verpflichtet, einer Kindeswohlgefährdung entgegen zu wirken. Lehrer*innen sowie Sozialarbeiter*innen und andere sind im Gesetz genannt und zu einem abgestimmten Handeln verpflichtet. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe in das Niedersächsische Schulgesetz aufgenommen. Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer*innen im Hinblick auf den Kinderschutz sicherer in ihrem Handeln werden. Vertiefend wird das Material der Stadt Oldenburg zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII vorgestellt und Möglichkeiten der Kooperation aufgezeigt. Ein strukturierter Umgang mit dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in der Schule soll langfristig implementiert werden. Im Anschluss an einen 90minütigen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu konkreten Fallkonstellationen zu stellen.

Leiter*in/Referent*in: Bremke-Metscher, Petra

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2347.N04](#)

Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt. Entwicklungsrisiken und Resilienz fördernde Zugänge

Termin/ Termine: Do., 16.11.2023 10:30 Uhr bis Sa., 18.11.2023, 15:30 Uhr

Beschreibung: In vielen Familien mit gewaltgeprägten Partnerschaften sind Kinder und Jugendliche involviert, die nicht nur zu Zeug*innen dieser Gewalt werden können, sondern zugleich auch Opfer der häuslichen Gewalt sind. Das Miterleben häuslicher Gewalt kann für sie in den betroffenen Familien dazu führen, dass sie sich in Folge oft hilflos, traurig, ohnmächtig oder sogar schuldig fühlen, weil sie der Gewalt nicht Einhalt gebieten können oder sich gar selbst als Auslöser für die Gewalt verstehen. Für Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte in Schulen ist demzufolge ein fundiertes Wissen über die Zusammenhänge und Dynamiken häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen notwendig, um Signale und Anzeichen betroffener Kinder und Jugendlicher zu verstehen und zu deuten sowie durch unterstützende Maßnahmen Entwicklungsrisiken entgegen wirken zu können. Die Fortbildung zeigt ressourcenorientierte und Resilienz stärkende Handlungsansätze für die Praxis in Schulen auf, um die Kinder und Jugendlichen in dieser schwierigen Situation zu stärken und individuell begleiten zu können. Wesentliche Aspekte im Rahmen der formalen Kinderschutzverfahren werden aufgegriffen, wobei auf verbesserte Vernetzungs- und Kooperationsbeziehungen und ihre Gelingensbedingungen eingegangen wird. Inhalte: Erscheinungsformen und Folgen von Partnerschaftsgewalt; Charakteristika und Dynamiken von Gewaltbeziehungen; Folgen von Partnerschaftsgewalt für Kinder und Jugendliche; Kinderschutz und die besondere Situation von Kindern und Jugendlichen bei Partnerschaftsgewalt als Kriterium für Kindeswohlgefährdung; Resilienz und Resilienzförderung; Partizipation und Partizipationsmöglichkeiten; ressourcenorientierte Stärkung von Kindern und Jugendlichen; Notwendigkeit und Gelingensbedingungen von Kooperation und Vernetzung.

Leiter*in/Referent*in: Prof. Dr. Angelika Henschel; Birgit Schwarz,

Schulform: Primarstufe, Schulkindergarten, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Best Western Hotel Heide, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2346.003](#)

Kinderschutz in der Primarstufe - Grundlagen, Fallverstehen, Prävention

Termin/ Termine: Mo., 13.11.2023 und Mo., 20.11.2023, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, zzgl. digitale Selbstlernphase mit Podcasts

Beschreibung: Kinder, die sexualisierter und/oder anderer Gewalt ausgesetzt sind, tragen ein hohes Risiko für schulische Misserfolge. Also sind Wissen, Kooperationskompetenzen und vor allem sensibles pädagogisches Handeln schulischer Akteur*innen nötig, um Verantwortung für die Bildungsverläufe von Kindern zu tragen, Hilfeprozesse für betroffene Kinder mit zu gestalten und aktiven Kinderschutz nachhaltig als Qualitätsmerkmal in schulischen Strukturen zu etablieren. Mit Hilfe der Fördermittel des Niedersächsischen Landesprogramms Innovation+ wurde vom Institut für Pädagogik ein Fortbildungskonzept entwickelt, das über den, gemeinsam mit dem Kinderschutzzentrum Oldenburg und der insofern erfahrenen Fachkraft (§ 8a SGB VIII) und Supervisorin Dipl. Soz. Arb. Heike Prühoff konzipierten Podcast «Kinderschutz in der Primarstufe», Grundlagenwissen vermittelt. In vertiefenden Präsenzworkshops wird sowohl das Fallverstehen schulischer Akteur*innen geschult, als auch Präventionsmaterialien für Unterricht und Schulalltag in der Grundschule vorgestellt und untersucht. In der ersten Podcaststaffel vermitteln die Kolleginnen der Kinderschutzpraxis im Gespräch mit der Wissenschaftlerin Prof. Dr Anke Spies Grundlagenwissen über Rolle und Haltung von schulische Akteur*innen im Kinderschutz, Formen der Kindeswohlgefährdung, Perspektive von Kindern und was der Vorbereitung von Elterngesprächen dienlich ist. Im Anschluss an den digitalen Selbstlernprozess qua Podcast vertieft ein zweitägiger Workshop das Wissen über kinderschutzorientiertes Fallverstehen im schulischen Setting und erprobt Präventionsmaterialien für Unterricht und Schulalltag in Grundschulen.

Leiter*in/Referent*in: Prof. Dr. Spies, Anke; Prühhoff, Heike

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2346.N05](#)

Working on what works - Lösungsorientierter Ansatz für die Arbeit in der schwierigen Klasse

Termin/ Termine: Fr. 12.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Beschreibung: Schwierige Klasse oder Klasse mit Schwierigkeiten, die Haltung ist entscheidend für eine erfolgreiche Intervention. Oft kann es hilfreich sein, dass eine Person, die nicht mit der alltäglichen Klassendynamik in Verbindung steht, die Klasse in ihrer Entwicklung begleitet. Für diese Rolle des Klassen-Coach eignen sich insbesondere Schulsozialarbeiter*innen, Förderschullehrer*innen, Beratungslehrkräfte, externe Berater*innen oder andere Personengruppen, die im schulischen Kontext die Möglichkeiten haben, Klassen in ihrer Entwicklung über einen Zeitraum von 10-12 Wochen regelmäßig für eine Schulstunde zu besuchen. Das WOWW-Projekt geht zurück auf die Arbeit und damit verbundene Publikation von Insoo Kim Berg und Lee Shilts und steht für Working On What Works: Mach mehr von dem, was funktioniert! Darin drückt sich eindrucksvoll eine konsequent ressourcenorientierte Haltung aus - statt nach Problemen zu suchen, werden die Potenziale und Kompetenzen der Kinder in den Blick genommen. Ziel dieser Begleitung ist einerseits durch die Beobachtung der Qualitäten der einzelnen Kinder und der Klasse zu lernen, was im Alltag besonders gut funktioniert. Zum anderem werden durch die Rückmeldungen des Klassen-Coach die sozialen und schulischen Kompetenzen der Kinder und der Lehrpersonen gestärkt. Inhaltlich werden folgende Punkte aufgegriffen: Grundsätze systemisch-lösungsorientierter Arbeit, Auftragsklärung und Projektrahmung im System Schule, Haltung und Rolle des Klassen-Coach, Kennenlernen und Erproben lösungsfokussierter Methoden im Kontext der Intervention als Coach, Projektablauf, Umsetzung und Implementierung.

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Frank

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Jugendherberge Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2402.N01](#)

Angebote zu den Unterrichtsfächern

Chemie

Chemische Schauversuche

Termin/ Termine: Mi., 04.10.2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Wenn die Schüler*innen darum bitten, keinen Film mehr ansehen zu müssen und der Medienraum permanent belegt ist, weiß man als Lehrkraft, dass Weihnachten bzw. die Sommerferien nicht mehr weit entfernt sind. Das muss (und sollte) aber nicht sein, denn im Fach Chemie gibt es viele Möglichkeiten, in besonderen Unterrichtsstunden mit faszinierenden, spannenden und auch lehrreichen Experimenten für Schülerinteresse – auch kurz vor den Ferien - zu sorgen. Dieser eintägige Kurs soll den Chemielehrkräften Möglichkeiten zeigen, Zauberstunden der Chemie durchzuführen und die Schüler*innen sowohl mit Demonstrations- als auch Schülerexperimenten zu begeistern und für das Fach zu motivieren. Die Versuche können sowohl isoliert in besonderen Stunden durchgeführt als auch sinnvoll in den Unterricht integriert werden. Im Vordergrund stehen natürlich die Experimente, doch wird auch der theoretische Hintergrund erläutert. Grundkenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen sind Voraussetzung für diesen Kurs. Alle benötigten Chemikalien, Laborgeräte bzw. Schutzbrille werden zur Verfügung gestellt.

Leiter*in/Referent*in: Baumann, Ulf

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: 90,00 Euro

Tagungshaus: Oberschule Hude

Kursnummer: [KOL.2340.001](#)

Chemie fachfremd unterrichten

Termin/ Termine: Mo., 18.09.2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

(die weiteren Termine werden nach Absprache mit dem Referenten nach dem Start festgelegt)

Beschreibung: Der Kurs richtet sich an alle Kolleg*innen, die fachfremd das Fach Chemie in der Sek. I unterrichten. Verunsicherung, Skepsis und auch nachvollziehbare Angst empfinden nicht wenige, die bei Experimenten mit dem Umgang mit Laborgeräten und Gefahrstoffen konfrontiert werden. Der Kurs besteht aus fünf ganztägigen Veranstaltungen mit Schwerpunkten der Unterrichtseinheiten der Sek I: Modul 1: Sicherheit und Rechtsgrundlagen, Stoffe und Stoffeigenschaften, die chemische Reaktion Modul 2: Luft und Verbrennung Modul 3: Metalle und Metallgewinnung, Redox-Reaktionen Modul 4: Atomaufbau und Periodensystem Modul 5: Säuren und Basen Ziel ist es, Handlungskompetenz bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Schüler*innen- und Demonstrationsversuchen unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Rechtsgrundlagen zu erreichen. Im Mittelpunkt stehen die praktischen Experimente, die alle Teilnehmenden unter Anleitung durchführen, doch wird auch der theoretische Hintergrund der Unterrichtseinheiten jeweils erläutert. Neben zahlreichen nützlichen Tipps und Anregungen erhalten die Teilnehmenden zu allen Veranstaltungen umfangreiches Material. Alle benötigten Chemikalien, Laborgeräte bzw. Schutzbrille werden zur Verfügung gestellt. «Die beste Fortbildung, die ich je besucht habe», «Ich hatte immer Angst, Chemie unterrichten zu müssen, aber nach dieser Fortbildung ist Chemie mein Lieblingsfach!»- dies sind nur zwei von unzähligen positiven Rückmeldungen. Zum 12. Mal ist die erfolgreiche Chemiefortbildung auch in diesem Schuljahr wieder dabei!

Leiter*in/Referent*in: Baumann, Ulf

Schulform: Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: 360,00 Euro

Tagungshaus: Oberschule Hude

Kursnummer: [KOL.2338.001](#)

Darstellendes Spiel

Von der Idee zum Stück - Stückentwicklungen mit jugendlichen Spieler*innen

Termin/ Termine: Fr. 15.09.2023, 10:30 - 18:00 Uhr und Sa., 16.09.2023, 10:00 - 18:00 Uhr

Beschreibung: Wir widmen uns im Rahmen von Darstellenden Spiel Kursen und Theater-AGs exemplarisch dem Prozess der Stückentwicklung von der ersten Idee bis zur Aufführung: Im Mittelpunkt stehen hierbei theaterpädagogische Methoden für die Generierung von Text- und Bewegungsmaterial durch das Ensemble, die szenische Arbeit und die Schauspieler*innen-Führung bzw. die Feedback-Kultur. Dazu werden wir uns mit der Rolle der Spielleiterin/des Spielleiters in diesem Prozess beschäftigen. Diese Fortbildung in zwei Teilen soll die Theatermachenden in ihrem Prozess begleiten. Am ersten Wochenende wird es um die Themenfindung, Ensemblebuilding und das Generieren von Sprach-, Text- und Bewegungsmaterial gehen. Am zweiten Wochenende werden wir uns damit beschäftigen, wie aus diesem Material ein Stück gebaut werden kann. Welche Rahmung wähle ich? Wie baue ich Übergänge und wie kann ich weitere Aussagen über das Hinzufügen von Theatermitteln treffen. Die Teilnahme an beiden Teilen wäre wünschenswert, ist aber nicht verpflichtend. Eine Anmeldung ist für jede Veranstaltung einzeln zu tätigen. Das Entgelt bezieht sich jeweils auf einen Teil.

Leiter*in/Referent*in: Puka, Hanna; Rasch, Sandra

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 230,00 Euro

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2337.002 \(Teil I\)](#), [KOL.2406.001 \(Teil 2\)](#)

Deutsch

Deutsch: unterrichts- und prüfungsrechtliche Fragen zur Arbeit mit dem Kerncurriculum in der Qualifikationsstufe (Zentralabitur 2025)

Termin/ Termine: Di., 29.08.2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Arbeit mit den rechtlichen Vorgaben für das Zentralabitur 2025, nämlich dem Kerncurriculum Deutsch sowie den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung. Nach grundlegenden Informationen werden die Teilnehmer*innen die rechtlichen Vorgaben erstens in Form einer Kursplanung über vier Semester umsetzen und zweitens in einer detaillierteren Planung des ersten Semesters konkretisieren. Die Veranstaltung soll insbesondere Berufsanfänger*innen bei der rechtssicheren Gestaltung und Planung von Kursunterricht unterstützen. Zudem werden zu Georg Büchners «Woyzeck» zwei mögliche Unterrichtsreihen präsentiert - für das grundlegende sowie für das erhöhte Niveau inklusive des «Hessischen Landboten». Der Schwerpunkt liegt dabei auf den in den Hinweisen zum Zentralabitur genannten verbindlichen Unterrichtsaspekten. Die vorgestellten Unterrichtseinheiten sollen den Teilnehmer*innen Anregungen oder Bausteine für ihren eigenen Unterricht zu dieser Pflichtlektüre für das Zentralabitur 2025 geben.

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Oliver; Ende, Benjamin

Schulform: Berufliches Gymnasium, Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Gymnasium Westerstede

Kursnummer: [KOL.2335.N06](#)

Literaturunterricht 2.0 - Kreativer Einsatz digitaler Medien für motiviertes und effektives Lernen

Termin/ Termine: Di., 29.08.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Durch die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche sind neue Textformen entstanden, die insbesondere den Literaturunterricht bereichern können; Texte, die Schriftsprache mit Bildern, Videos, Musik und Soundeffekten verbinden und die Rezeption von literarischen Texten wesentlich erleichtern können. Digitalen Medien liegt insofern das besondere didaktische Potential inne, einen motivierenden, lebendigen und auf Partizipation ausgerichteten Literaturunterricht im Fach Deutsch und den Fremdsprachen zu unterstützen. Die Teilnehmer*innen sollten über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones verfügen. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten wie das kritische Verwenden von Social Media-Seiten und das Herunterladen, Installieren und Verwenden von Apps auf (mobilen) Betriebssystemen.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2335.N01](#)

Deutsch als Zweitsprache

Professionelle Lerngemeinschaft (PLG): Querschnittsaufgabe DaZ/DaB Sek. I - Schulen
Stadt Oldenburg/Landkreis Wesermarsch

Termin/ Termine:

Beschreibung: Ziel der Professionellen Lerngemeinschaft (PLG) von Lehrkräfte im Bereich DaZ/DaB der Sek. I Schulen ist der organisierte und begleitete kollegiale Austausch über Ideen und Konzepte und die gegenseitige Unterstützung. Die PLG ermöglicht den Kolleg*innen einen Austausch über Best Practise-Beispiele, Lehrwerke, Methoden, Impulse und Anregungen für die alltägliche Arbeit im Sprachunterricht aller Fächer. Mögliche Themenschwerpunkte sind: Dokumentation der individuellen Sprachentwicklung Elternarbeit, Mehrsprachigkeit SPU-Verfahren bei mehrsprachigen Kindern Zeugnisse, rechtliche Vorgaben und was sonst noch auf den Nägeln brennt. systematische Vermittlung aller Kompetenzen (Lesen, Schreiben, Sprechen, Hör-Seh-Verstehen) im DaZ Unterricht Besonderheiten des Zweitspracherwerbs Entwickeln von schuleigenen Arbeitsplänen DaZ sprachensible/sprachbildende Unterrichtspläne Grammatikprogression des DaZ-Unterrichts Zeugnisse, Übergangsgestaltung, Sprachfeststellungsprüfung, Alphabetisierung... Weitere Themen werden nach Bedarf festgelegt! Im Workshop werden Praxisbeispiele ausprobiert, variiert und reflektiert, die auch Nichtmusiker in ihrem Unterricht einsetzen können. Die Praxisbeispiele sind für den Einsatz in allen Altersstufen und allen Fächern geeignet. Inhalte sind beispielsweise kleine Rituale zum Anfangen, zum Aufhören und zum Strukturieren von Unterrichtsstunden. Außerdem gibt es elementare musikalische Ideen und Anregungen für den Erwerb von inhaltlichen Kompetenzen in einem sprachsensiblen Unterricht. Die PLG wird begleitet durch das Personal der Sprachbildungszentren und richtet sich an die jeweilige Region, für die diese zuständig sind. Weitere Informationen zu den geplanten Terminen für die verschiedenen PLG finden Sie unter folgendem Link [Professionelle Lerngemeinschaft](#) .

Leiter*in/Referent*in: Sprachbildungsmoderator*innen der jeweiligen Regionen

Schulform: Primarstufe, Sek I - Bereich und Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Präsenz- und ONLINE - Veranstaltung

Fit in Leseförderung mit BISS (Bildung durch Sprache und Schrift) - Online

Termin/ Termine: Mo., 11.09.2023 und Mo., 30.10.2023, jeweils 16:00 - 17:30 Uhr. Hinzu kommen ca. 12 - 16 UStd. in Selbstlerneinheiten.

Beschreibung: Gute Lesekompetenzen sind elementare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bildung und daher ein zentraler Fokus schulischer Arbeit. Bei vielen Schülerinnen und Schülern besteht allerdings nachweislich ein besonderer Handlungsbedarf, damit die Lesefähigkeit ausgebaut und verbessert werden kann. In dieser Veranstaltung wird in einem 90-minütigen Online-Auftakt der Grundstein für eine Systematisierung der Leseförderung in den jeweiligen Schulformen der Teilnehmenden gelegt. In der darauf folgenden Selbstlernphase mit den BISS-Blended-Learning-Bausteinen (BISS = Bildung durch Sprache und Schrift) zur Verbesserung der Leseflüssigkeit und Anwendung der Strategien wird den Teilnehmenden dann ein Selbstlernmaterial zur Verfügung gestellt, mit dem sie effizient ihre Kenntnisse in der Leseförderung auffrischen können. Zentral ist dabei die Verbesserung der Leseflüssigkeit als elementare Grundlage für jede Lesekompetenz. Darauf aufbauend rücken dann Lesestrategien in den Fokus, mit denen sich die Lesekompetenz auf verschiedene digitale und analoge Textformate ausbauen und ausweiten lässt. In der Online-Abschlussveranstaltung werden die Ziele der Teilnehmenden in den Fokus. Wie können die Lernrückstände Ihrer Schülergruppe systematisch aufgearbeitet werden? Es werden beispielhafte Förderungen gezeigt und es bleibt Zeit für individuelle Fragen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass der Arbeitsumfang außerhalb des Online-Auftakts und Online-Abschlusses bei ca. 12-16 Stunden für den Selbstlernanteil auf der BiSS-Fortbildungsplattform liegen wird. Für die Nutzung der BISS-Fortbildungsplattform müssen wir Ihren Namen und Ihre Emailadresse an die entsprechende Koordinierungsstelle des BiSS-Programms übermitteln. Diese Einspeisung ist für Ihre Teilnahme an der Fortbildung erforderlich. Weitere Informationen zu den Bausteinen finden Sie hier: [Bildung durch Sprache und Schrift](#)

Leiter*in/Referent*in: Deserno, Ingrid

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2337.N02](#)

Musik, Sprache, Teilhabe im Unterricht - Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtssequenzen

Termin/ Termine: Di., 26.09.2023 und Do., 16.11.2023, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

Beschreibung: Durch Musik wird für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche ein weiterer, lebendiger Zugang zur deutschen Sprache geschaffen und ein Handwerkszeug gegeben, um am Schulalltag und später am Berufsleben erfolgreich teilhaben zu können. Das Projekt „Musik, Sprache, Teilhabe“ hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Potenzial der Musik Sprachbildung zu fördern und damit zu Chancengleichheit und Teilhabe in Bildungskontexten beizutragen. Die Teilnehmenden lernen in dieser Fortbildung Beispiele für die Nutzung von sehr elementarer Musikpraxis für den sprachsensiblen Unterricht kennen. In Kleingruppen werden kleine Unterrichtssequenzen, z. B. zum Thema Weihnachten oder zum Thema Winter geplant. In einem weiteren Termin werden die Praxiserfahrungen gemeinsam ausgewertet und somit das Repertoire der Teilnehmenden ergänzt.

Leiter*in/Referent*in: Kruse, Remmer

Schulform: Förderschule, Primarstufe, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2339.N04](#)

Musik, Sprache, Teilhabe - Erweiterungskurs

Termin/ Termine: Di., 19.09.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Musik- Sprache- Teilhabe-Praxis (MuST) bereichert den Sprachunterricht und sorgt für ein lebendiges, handlungsorientiertes Lernen von Kommunikation und Sprache mit allen Sinnen. Das Angebot ist auf Wunsch der Fortbildungsgruppe Lehrkräfte machen Sprachbildung entstanden. Im Rahmen eines dreistündigen Moduls konnte sie sich einen ersten Eindruck davon machen, dass wirklich jeder dazu in der Lage ist MuST-Übungen anzuleiten und durchzuführen. Es gab den Wunsch nach mehr praktischen Beispielen, die nun in dieser Fortbildung angeboten werden. Die Beispiele sind so konzipiert, dass auch Neueinsteiger*innen ohne Probleme davon profitieren können.

Leiter*in/Referent*in: Kruse, Remmer

Schulform: Förderschule, Primarstufe, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2338.N05](#)

Sprachbildung in der Schule: mit BISS!

Termin/ Termine: Mi., 01.11.2023, Mi., 06.12.2023, Mi., 07.02.2024, Mi., 03.04.2024, Mi., 08.05.2024, jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr, mit Selbstlerneinheiten auf der BiSS-Plattform

Beschreibung: In dieser lernintensiven Modulreihe werden an jedem der 5 Veranstaltungstage zentrale Aspekte des Themas Sprachbildung in der Schule in den Blick genommen. Formale Bestimmungen, sprachbildende Methoden, interkulturelle Kompetenzen, diagnostische Fähigkeiten, mehrsprachige Schule - all dies wird entlang der schulischen Praxis der Teilnehmenden erarbeitet. Daneben werden die Selbstlerneinheiten der BISS-Blended Learning Plattform genutzt. Hier macht man sich vertraut mit den Grundlagen der Sprachbildung im eigenen Lerntempo. Durch die kollegialen Unterrichtsplanungen und Hospitationsmöglichkeiten verankert sich am Ende alles Gelernte in der eigenen Praxis. BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative «Bildung durch Sprache und Schrift» (BiSS) an. Flankierend zu den 5 Modulen und der BISS-Blended-Learning Begleitung finden sich im OFZ-Programm Angebote zur Alphabetisierung sowie zur Sprachförderung durch Musik (MUST).

Leiter*in/Referent*in: Deserno, Ingrid; Rohrbach, Anne; Sengün, Behice

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Jugendherberge Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2344.N01](#)

Sprache im Alltag und Fach - BiSS-Transfer Niedersachsen - Online

Termin/ Termine: Mo., 13.11.2023, Mo., 11.12.2023, Mo., 15.01.2023,
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Die dreiteilige Veranstaltungsreihe ist darauf ausgerichtet, Lehrkräfte dafür zu sensibilisieren, sprachsensibel gestalteten Fachunterricht vorzubereiten, durchzuführen und ggf. zu reflektieren sowie den Austausch der Teilnehmenden untereinander in Bezug auf sprachsensiblen Fachunterricht in der schulischen Unterrichtspraxis anzuregen. Die Fortbildung ist als Blended-Learning-Angebot konzipiert. Zwischen den drei Terminen gibt es Zeit für das eigene Be- und Erarbeiten der entsprechenden BiSS-Transfer-Modulbausteine, die je nach eigener Schwerpunktsetzung der Teilnehmenden bearbeitet werden können. Der Bezug zur Unterrichtspraxis wird dabei besonders fokussiert. Die drei BiSS-Moderatorinnen verfügen über eigene jahrelange Unterrichtserfahrung in der Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht und auch im Bereich Fortbildung.

Leiter*in/Referent*in: Marsall, Alexandra; Dahling, Victoria; Sinkevic-Kuhlmann, Liliana

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2346.N03](#)

Französisch

Französisch: Filmdidaktik im Zentralabitur 2024 und 2025 zum Film REVENIR

Termin/ Termine: Do., 24.08.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Mit REVENIR (2020) ist Jessica Palud, der Regisseurin, ein herausragender erster Langfilm geglückt. Das Thema der Rückkehr («Revenir, c'est partir une seconde fois») wird dabei facettenreich dargestellt. Bemerkenswert ist, wie es dem Film gelingt, Thomas' Geschichte – eine Geschichte von Aufbruch, Rückkehr und Neuanfang - zu erzählen, ohne dabei «bavard» zu sein. Mit der Reduktion der Mittel geht eine interessante, herausfordernde und für den Unterricht vielversprechende und produktive Rolle der Zuschauenden einher. In dieser Fortbildung wird es darum gehen, zunächst ein differenziertes eigenes Verständnis des Films aufzubauen und dies als Grundlage für eine didaktisch anregende und wirksame Behandlung des Films im Unterricht zu nutzen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aus dem RLSB Osnabrück. Kooperationspartner: SchulKinoWochen Niedersachsen Die Teilnahme an dem Seminar setzt eine vorherige Sichtung des gesamten Films voraus!!! Der Film ist auf dem Niedersächsischen Medienserver MERLIN unter dem Titel «Revenir» im Original und im Original mit Untertiteln verfügbar! Link zur Website: [Merlin](#) . Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zu Merlin erhalten Sie in Ihrer Schule bei der Schulleitung.

Leiter*in/Referent*in: Brüggemeier, Carmen; Wilts, Johannes

Schulform: Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Cäcilienchule Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2334.N02](#)

Fremdsprachen

Literaturunterricht 2.0 - Kreativer Einsatz digitaler Medien für motiviertes und effektives Lernen

Termin/ Termine: Di., 29.08.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Durch die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche sind neue Textformen entstanden, die insbesondere den Literaturunterricht bereichern können; Texte, die Schriftsprache mit Bildern, Videos, Musik und Soundeffekten verbinden und die Rezeption von literarischen Texten wesentlich erleichtern können. Digitalen Medien liegt insofern das besondere didaktische Potential inne, einen motivierenden, lebendigen und auf Partizipation ausgerichteten Literaturunterricht im Fach Deutsch und den Fremdsprachen zu unterstützen. Grundlegende digitale Kompetenzen: Die Teilnehmer*innen sollten über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones verfügen. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten wie das kritische Verwenden von Social Media-Seiten und das Herunterladen, Installieren und Verwenden von Apps auf (mobilen) Betriebssystemen.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2335.N01](#)

Künstliche Intelligenz (KI) im Fremdsprachenunterricht lernförderlich und motivierend nutzen

Termin/ Termine: Do., 14.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: ChatGPT, eine (bisher) kostenfrei nutzbare künstliche Intelligenz (KI) in Form eines Chatbots, welcher textbasiert überzeugende Antworten auf vielfältige Fragen geben kann, könnte den Fremdsprachenunterricht nachhaltig verändern. So übersetzt ChatGPT Texte spielend in alle erdenklichen Sprachen, erstellt ohne weiteres Zutun Gedichte, Aufsätze und Kurzgeschichten zu vorgegebenen Themen, stellt (oder löst) Grammatikaufgaben (etc.); die bereits abzusehenden Implikationen für den Fremdsprachenunterricht sind so zahlreich wie die wöchentlich neu erscheinenden weiteren KIs, die ebenfalls den Fremdsprachenunterricht bereichern können. Die Teilnehmer*innen des Workshops lernen (u.a.) am Beispiel von ChatGPT wie künstliche Intelligenzen funktionieren und welche Möglichkeiten diese bieten, den Fremdsprachenunterricht zu erweitern. So wird (u.a.) gezeigt, wie ChatGPT bei der Erstellung von (individualisierten) Übungsmaterialien, bei der Unterrichtsplanung sowie zur Verwendung seitens der Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht lernförderlich eingesetzt werden kann. Diesbezüglich werden auch Möglichkeiten vorgestellt, wie KI DSGVO-konform genutzt werden können.

Leiter*in/Referent*in: Möbus, Benjamin

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2337.N01](#)

Informatik

Informatik im Sekundarbereich I - dreitägige Grundlagenschulung für einen zeitgemäßen Informatikunterricht

Termin/ Termine: Di., 12.09.2023 und Mi., 13.09.2023 jeweils von 09:00 - 17:30 Uhr und Do., 14.09.2023 von 09:00 - 15:30 Uhr

Beschreibung: Im Rahmen dieser mehrtägigen Veranstaltung wird ein grundlegender Rundum-Einblick in das Fach Informatik gegeben. Es werden geeignete Inhalte und Kontexte für den Informatikunterricht auf Basis des Kerncurriculums und ein möglicher schuleigener Arbeitsplan für den Sekundarbereich I vorgestellt. Die Vermittlung der fachlichen Inhalte erfolgt dabei mit praxisorientiertem Fokus unter Verwendung von Materialien, die auch für den eigenen Unterrichtseinsatz gedacht sind. Zu den Lernfeldern des Kerncurriculums werden exemplarische Unterrichtsideen vorgestellt und erprobt: Lernfeld Daten und ihre Spuren: «Wie funktioniert das Internet – das Internetspiel» sowie Grundlagen der Codierung und Datenaustausch in Netzwerken; Lernfeld Algorithmisches Problemlösen: Grundlagen der Algorithmik mit der Programmierumgebung Scratch; Lernfeld Automatisierte Prozesse: Technische Umsetzung informatischer Problemlösungen u.a. mit dem Calliope Mini; Lernfeld Computerkompetenz: die Hardwarekomponenten eines Computers erkunden Die Teilnehmenden werden gebeten, einen Laptop für die Praxisphasen zur Fortbildung mitzubringen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leiter*in/Referent*in: Knak, Markus; Weber, Carmen

Schulform: Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: 290,00 Euro

Tagungshaus: Best Western Hotel Heide, Oldenburg

Kursnummer: KOL.2337.004

Weitere Termine für die dreitägige Grundlagenschulung finden Sie unter folgendem Link: [Grundlagen Informatik](#) oder unter www.ofz.de

Mathematik

MaCo - Mathematik aufholen nach Corona in den Jahrgängen 5 - 7

Termin/ Termine: Mo, 04. 09.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr in Präsenz, Mo, 04. 12.2023, 15.00 - 18:00 Uhr online

Beschreibung: Mit diesen Fortbildungen sollen Lehrpersonen und andere pädagogische Mitarbeitende qualifiziert werden, die im Rahmen des Programms «MaCo – Mathematik aufholen nach Corona» entwickelten Materialien zur Diagnose und Förderung einzusetzen. Die entsprechenden Materialien beziehen sich auf besonders wichtige Inhalte des Faches Mathematik, ohne die ein Weiterlernen nicht möglich ist. Für die Jahrgänge 5-7 sind das: Multiplikations- und Divisionsverständnis, Zahl- und Operationsverständnis bei Brüchen, Vgl. dazu: <https://maco.dzlm.de/> Die Fortbildung besteht aus zwei Teilen im Abstand von etwa drei Monaten. Der erste Teil findet in Präsenz statt. Er vermittelt die Grundlagen und bereitet auf eine Erprobung im Unterricht der Teilnehmenden und die anschließende gemeinsame Reflexion vor. Der zweite Teil findet online statt. Die seit dem ersten Teil erprobte Förderung wird dann diskutiert und reflektiert. Die Weiterarbeit mit den MaCo-Materialien zur Förderung und Diagnose wird vorbereitet. Eine Vernetzung unter den im Bereich der Förderung im Fach Mathematik tätigen Lehrkräfte an benachbarten Schulen wird gefördert.

Leiter*in/Referent*in: Scheuermann, Jochen

Schulform: Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2336.N04](#)

MaCo - Mathematik aufholen nach Corona in den Jahrgängen 7 - 10

Termin/ Termine: Di., 12. 09.2023, 15:00-18:00 Uhr in Präsenz; Di., 05. 12.23 15:00 - 18:00 Uhr online

Beschreibung: Mit dieser Fortbildung sollen Lehrpersonen und andere pädagogische Mitarbeitende qualifiziert werden, die im Rahmen des Programms «MaCo – Mathematik aufholen nach Corona» entwickelten Materialien zur Diagnose und Förderung einzusetzen. Die entsprechenden Materialien beziehen sich auf besonders wichtige Inhalte des Faches Mathematik, ohne die ein Weiterlernen nicht möglich ist. Für die Jahrgänge 7-10 sind das: Variablen, Terme, Gleichungen; Verstehensgrundlagen zu Funktionen. Vgl. dazu: <https://maco.dzlm.de/> Die Fortbildung besteht aus zwei Teilen im Abstand von etwa drei Monaten. Der erste Teil findet in Präsenz statt. Er vermittelt die Grundlagen und bereitet auf eine Erprobung im Unterricht der Teilnehmenden und die anschließende gemeinsame Reflexion vor. Der zweite Teil findet online statt. Die seit dem ersten Teil erprobte Förderung wird diskutiert und reflektiert. Die Weiterarbeit mit den MaCo-Materialien zur Förderung und Diagnose wird vorbereitet. Eine Vernetzung unter den im Bereich der Förderung im Fach Mathematik tätigen Lehrkräften an benachbarten Schulen wird gefördert.

Leiter*in/Referent*in: Scheuermann, Jochen

Schulform: Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2337.N04](#)

Musik

W. A. Mozarts Da Ponte - Opern – Die Musik führt Regie

Termin/ Termine: Mo., 21.08.2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Beschreibung: Diese Fortbildungsveranstaltung wird im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema im Abitur 2024/2025 «W. A. Mozarts Da Ponte-Opern – Die Musik führt Regie» angeboten. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit Da Ponte-Opern steht die enge Beziehung zwischen Text, Musik und Bühnengeschehen, die insbesondere durch das Zusammenspiel der Figuren in den Ensembles zum Ausdruck kommt. Dabei wird zentral allgemeinmenschliches Handeln und Verhalten sowie Da Pontes und Mozarts Kritik an der zeitgenössischen Gesellschaft thematisiert. Anhand exemplarischer Untersuchungen der im thematischen Schwerpunkt angegebenen Opernszenen aus «Le nozze di Figaro» und «Don Giovanni» werden unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten aufgezeigt, wie die geforderten spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden können. Der Fokus der Betrachtung wird auf den Aspekt der Inszenierung gerichtet.

Leiter*in/Referent*in: Fastenau, Volker; Markfort, Rudolf; Riedner, Tanja ; Wiencke, Carsten

Schulform: Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Gymnasium Liebfrauenschule, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2334.N03](#)

Musik als (Prüfungs-) Fach in der Sek. II

Termin/ Termine: Mi., 27.09.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Die Veranstaltung versteht sich einerseits als Information für Fachgruppen, die das Fach Musik als Prüfungsfach in der Sek. II einführen (oder erhalten) wollen und behandelt u.a. verschiedene Aspekte der Thematik, wie z.B. die Organisation von Kursinhalten, die fachpraktische Prüfung im schriftlichen und mündlichen Abitur und Organisationsmöglichkeiten des Unterrichts in der Einführungsphase. Andererseits soll die Fortbildung dem kollegialen Austausch dienen, um zu erfahren, wie das Fach Musik in der Sek. II an verschiedenen Schulen organisiert ist. So sollen Strategien ausgetauscht werden, wie der Tendenz der z.T. rückläufigen Anwahlzahlen in der Oberstufe entgegengewirkt werden kann.

Leiter*in/Referent*in: Fastenau, Volker; Hartmann, Timm; Stach, Hagen; Weber, Martin

Schulform: Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Tagungshaus: Altes Gymnasium, Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2339.002](#)

Religion (kath.)

Katholische Religion: Glaubens- und Kirchenkrise als Themen im Zentralabitur 2024 und 2025

Termin/ Termine: Mi., 20.09.2023, 15:00 - 17:30 Uhr

Beschreibung: Die Krise von Glaube und Kirche hat in den letzten Jahrzehnten an Dynamik zugenommen. Die Einrichtung des CRU ist ein Indikator dafür, dass eine volkskirchlich verankerte Lebensform offensichtlich an ihr Ende gekommen zu sein scheint. Ist das Christentum in Mitteleuropa noch überlebensfähig? Die Fortbildung bezieht sich auf die prüfungsrelevante unterrichtliche Auseinandersetzung mit den Ursachen und Formen der Glaubens- und Kirchenkrise in Deutschland. Zu den Vorgaben des Ministeriums für gA- und eA-Kurse des dritten sowie des ersten Schulhalbjahres werden Unterrichtssequenzen präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ausgewählte Aspekte des Themas werden in Workshops beleuchtet.

Leiter*in/Referent*in: Paeßens, Jutta

Schulform: Berufliches Gymnasium, Gymnasium Sek II, Integrierte Gesamtschule Sek II, Kooperative Gesamtschule Sek II

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2338.N06](#)

Sport

Rudern in der Schule - Qualifikation

Termin/ Termine: Fr. 15.09.2023, 14:00 Uhr bis Sa., 16.09.23, 16:00 Uhr

Beschreibung: Dieser Kurs richtet sich vorrangig an Lehrkräfte, die bereits über einschlägige Ruderkenntnisse und –erfahrung verfügen und gemäß den Bestimmungen für den Schulsport (2020) für das Unterrichten des Bewegungsfeldes «Auf dem Wasser» im Rudern eine besondere Qualifikation erwerben wollen. Ebenso sind interessierte Lehrkräfte, die den Rudersport kennenlernen und die Möglichkeiten für den Unterrichtseinsatz erleben wollen, willkommen. Voraussetzungen für den Erwerb der Qualifikation sind: sicheres Beherrschen des Skiff und Variabilität und Rhythmus im Mannschaftsboot. In den umfangreichen Praxisphasen wird eigene Bewegungskompetenz gefördert und Lernende erfahren dem gemäße Lehrwege. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik, Methodik sowie zur Planung und Durchführung des Ruderunterrichts auf stehenden oder zahn fließenden Gewässern, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen, werden vermittelt und praxisnah erprobt. Für Materialmiete und die Nutzung des Bootshauses (Übernachtung im Bootshaus mit Isomatte und Schlafsack ist möglich) fallen Kosten an.

Leiter*in/Referent*in: Gerdes, Heiko

Schulform: Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: ca. 60,00 Euro (zzgl. Verpflegung)

Tagungshaus: Ruderverein Leer v. 1903 e. V.

Kursnummer: [KOL.2337.B01](#)

Schwimmen lehren und lernen in der Grundschule - Der (neue) niedersächsische Schulschwimmpass

Termin/ Termine: Di., 19.09.2023, 08:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Viele Schüler*innen hatten oder haben aufgrund der Corona-Pandemie nicht die Möglichkeit, Schwimmen als motorische Basisfähigkeiten zu erlernen. Auch bereits vor 2019 war die Ausgangslage längst nicht so, dass eine sichere Schwimmfähigkeit in der Grundschule durchweg vorgelegen hat. Im Rahmen dieser Fortbildung werden Kenntnisse zu der aktuellen Methodik und Didaktik des Schwimm-Erstunterrichts theoretisch und praktisch erarbeitet und vertieft. Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist der neue niedersächsische Schulschwimmpass. Inhalte der Fortbildung: Theorie: Didaktisch-methodische Überlegungen zum Bewegen im Wasser, Bewegungsleitbild Rücken- und Brustschwimmen, Rechts- und Organisationsfragen (z.B. vor dem ersten Mal im Schwimmbad, Hygienemaßnahmen etc.), Niedersächsischer Schulschwimmpass. Praxis: Eigenschaften des Wassers, Spiele zur Wassergewöhnung und -bewältigung, Fortbewegen im Wasser und erste Schwimmtechnik (Erstschwimmart).

Leiter*in/Referent*in: Michaelsen, Matthias

Schulform: Grundschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2338.N02](#)

Brustschwimmen in der Schule: Übungen für Anfängerinnen, Fortgeschrittene und Könnner

Termin/ Termine: Di., 26.09.2023, 08:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Brustschwimmen als (Erst-) Schwimmart in der Schule? Das ist möglich, aber eine große Herausforderung - für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen. Grund dafür ist vor allem die komplexe Beinbewegung, die dem im Wasser befindlichen Körper eine möglichst genaue Bewegungssymmetrie abverlangt. Hinzu kommen die anspruchsvolle Koordination einer Gesamtschwimmbewegung, welche mit entwicklungspsychologisch eher unnatürlichen Hand- und Armbewegungen ausgestattet ist, sowie die Schwierigkeit den Kopf sinnvoll zum Ein- und Ausatmen in die Bewegungsabfolge integrieren zu müssen. Und auch wenn sich doch das Rücken- oder Kraulschwimmen, mit seinen leicht erlernbaren Beinschlägen, viel besser eignen würde, verschiedene Techniken zu erlernen, wie es die Sportcurricula vorsehen, genießt das Brustschwimmen große Tradition in Deutschland bei Generationen von Erwachsenen. Das leider nicht immer zu Recht! Wer auch immer das Brustschwimmen unterrichten möchte, muss sich dieser Gegebenheiten bewusst sein und Konzepte kennen, die es den Schwimmanfänger*innen, die von dieser Technik noch nie etwas gehört haben, ermöglichen, gesicherte Erfahrungen machen zu können. Doch auch für Fortgeschrittene brauchen wir in der Schule Ideen, die fordern und fördern können. Diese Veranstaltung stellt das Erlernen des Brustschwimmens in den Mittelpunkt des Interesses. Ausgehend von der Diskussion möglicher Lehrkonzepte, erproben wir im Wasser einfachste, schwere und schwierigste Übungen und erfahren die Komplexität dieser Schwimmtechnik im persönlichen Lernprozess. Wir möchten Lehrkräfte befähigen das Brustschwimmen gewinnbringend zu unterrichten und Übungsbeispiele an Land und im Wasser erproben.

Leiter*in/Referent*in: Michaelsen, Matthias

Schulform: Grundschule, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: 85,00 Euro

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2339.N01](#)

Aus- und Fortbildungslehrgang für die Durchführung von Skifahrten in der Schule

Termin/ Termine: 21.10.2023, 18:00 Uhr bis 28.10.2023, 10:00 Uhr

Beschreibung: Im Rahmen der Veranstaltung kann die Qualifikation zur Durchführung von eigenverantwortlichen Schulschifahrten erworben werden. Diese wird nach Aktualisierung der Bestimmungen für den Schulsport von jeder aufsichtsführenden Person gefordert. Dabei betont bzw. fördert die Fortbildung insbesondere das individuelle Fahrkönnen und die damit eng verbundene Demonstrations- sowie Vermittlungskompetenz der Lehrkräfte. Um sich bestmöglich auf dem eigenen Leistungsniveau fortbilden zu können, bietet der NTB-Schneesport für Skifahrer*innen als auch für Snowboarder*innen verschiedene Aus- bzw. Fortbildungskurse mit differenziertem Anspruch an, welche weiter unten aufgelistet sind. Aufbauend auf die aktuellen Skilehrpläne des Deutschen Verbandes für das Ski-Lehrwesen, werden zielgruppenorientierte Lehrwege erprobt und reflektiert. Die Kursteilnehmenden erlernen so die Grundlagen der Methodik und Didaktik des Skifahrens und Snowboardens. Dabei beschäftigen sie sich eingehend mit sicherheitsrelevanten Themen wie beispielsweise den besonderen Bestimmungen zur Aufsichtspflicht, dem Ordnungsrahmen und unterschiedlichen Organisationsformen. Um dem mehrperspektivischen Charakter von Schulschifahrten gerecht zu werden, bieten verschiedene Abendveranstaltungen Anregungen zur praktischen Ausgestaltung einer Skifahrt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, neben den motorischen Lernchancen auch pädagogische, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte mit den Schüler*innen zu thematisieren. Darüber hinaus erhalten die Kursteilnehmenden ausführliche Hinweise zur formalen Organisation und Abwicklung einer Skifahrt. Die Unterbringung erfolgt in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern im Hotel Sonnblick**** im Pitztal in Tirol, Österreich. Um an dem Kurs teilzunehmen wird vorausgesetzt, dass sicher auf blauen und roten Pisten gefahren werden kann, sowie verschiedene Fahrtechniken (Kurzschwung, geschnittenes Fahren, etc.) beherrscht werden! Da die Ausbildung im Ausland durchgeführt wird, ist auf dem Dienstweg ein entsprechender Antrag auf Teilnahmegenehmigung an die zuständige NLSchB zu stellen. Für weitere Informationen siehe www.ntb-schneesport.de.

Leiter*in/Referent*in: Fischer, Oliver

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: 1100,00 Euro (Ü/HP/Skipass)

Tagungshaus: Hotel Sonnblick, Pitztal in Tirol, Österreich

Kursnummer: [KOL.2342.001](#)

Mini-, Doppelmini- und Tischtrampolin im Schulsport

Termin/ Termine: Mi., 22.11.2023 und Mi., 20.12.2023, jeweils von 13:30 - 17:30 Uhr

Beschreibung: Nach den Bestimmungen für den Schulsport (2020) sowie den einschlägigen Vorgaben der GUV-Verbände sind für den Einsatz der Mini- und Tischtrampoline im Unterricht oder außerunterrichtlichen Schulsport besondere fachliche Voraussetzungen erforderlich, die im Rahmen dieser Kurse erworben werden können. Für das Tischtrampolin ist zudem der Nachweis dieser Qualifikation notwendig. Die Teilnehmer*innen haben in diesem Kurs die Gelegenheit, ihre eigene Bewegungskompetenz zu verbessern sowie sichere und schülergemäße Lehrwege zu erproben und zu reflektieren. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik, Methodik sowie zur Planung und Durchführung des Unterrichts mit Mini- und Tischtrampolin, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen, werden vermittelt und praxisnah erprobt. Die Ausbildung findet am unten genannten Ort gemeinsam mit dem Sportseminar des Studienseminars Oldenburg LbS statt.

Leiter*in/Referent*in: Beintken, Jens; Gerdes, Heiko

Schulform: Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: 40,00 Euro

Tagungshaus: Sporthalle Bildungszentrum für Technik und Gestaltung (BZTG), Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2347.B01](#)

Berufliche Bildung

Deutsch: Abitur 2024: Sprache – Denken – Wirklichkeit /Gendergerechte Sprache
(Rahmenthema 6: «Sprache und Sprachgebrauch reflektieren», Wahlpflichtmodul 7)

Termin/ Termine: Di., 12.09.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Zur Vorbereitung auf das Deutsch-Abitur 2024 wird von der Fachberatung Deutsch für berufsbildende Schulen eine Fortbildung mit folgenden Inhalten angeboten: Impulse zur Unterrichtsplanung zu dem im Abitur 2024 verbindlich zu behandelnden Thema Sprache – Denken – Wirklichkeit/gendergerechte Sprache inklusive der Vorstellung einer möglichen Sequenzplanung, fachlich-inhaltliche Vertiefung der in den Abiturhinweisen vorgegebenen Textmaterialien zum Diskurs über das sprachliche Relativitätsprinzip (Whorf, Zimmer), zur Kontroverse um gendergerechte Sprache (Eisenberg, Diewald/Nübling) sowie zum Kontext der Geschichte der Sprachwissenschaft (eA: Herder, Heyse), Anregungen und Impulse zu weiteren Aspekten und Materialien des Themenfeldes der gendergerechten Sprache bzw. der Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen, Anregungen und Impulse zur Klausurkonzeption

Leiter*in/Referent*in: Meinerling, Stephan; Vallo, Ingo

Schulform: Berufsbildende Schulen

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2337.B02](#)

Moderner Deutschunterricht: Social Media und KI-Instrumente für die Konzeption von Lernsituationen nutzen

Termin/ Termine: Mo., 09.10.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Beschreibung: in der Fortbildung wird zunächst im Rahmen eines Impuls-Referates ein Überblick über «Social Media»-Kanäle (z. B. Twitter) und KI-Instrumente mit didaktischem Potenzial im Fach Deutsch gegeben. Dabei wird auch die gezielte, themenbezogene Recherche auf Social Media in den Blick genommen. Des Weiteren werden Generatoren vorgestellt, mit denen die Deutschlehrkraft fiktive Beiträge für die jeweiligen «Social Media»-Plattformen selbst entwerfen und authentisch gestalten kann. In einem umfangreichen Praxisteil recherchieren die Teilnehmenden auf Social Media themenbezogen nach geeigneten Postings, die als Ausgangspunkt für eine Lernsituation im Fach Deutsch dienen können. Auf dieser Grundlage entwickeln und formulieren die Teilnehmenden anschließend eine tragfähige Handlungssituation, die den grundlegenden Anforderungen gemäß SchuCu-BBS entspricht. Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, möglichst vielfältige Ideen zu entwickeln für authentische Handlungssituationen, die an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen.

Leiter*in/Referent*in: Mersiowsky, Christine; Vallo, Ingo

Schulform: Berufsbildende Schulen

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2341.B02](#)

Pädagogik/Psychologie: Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2025 unterrichten. Eine Veranstaltung von Lehrkräften für Lehrkräfte

Termin/ Termine: 29.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr bis 30.11.2023, 09:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Es handelt sich bei dieser Fortbildung um eine Veranstaltung von Lehrkräften für Lehrkräfte. Zu Beginn erfolgen Impulsreferate zu den drei thematischen Schwerpunkten Pädagogik/Psychologie für die schriftliche Abiturprüfung 2025. Anschließend wird ein kollegialer Austausch durchgeführt, durch den eine Verständigung über die zentralen Kompetenzen und Inhalte erreicht werden soll. Schließlich werden gemeinsam Lernsituationen, Projektaufträge und Leistungsnachweise zu diesen Kompetenzen und Inhalten entwickelt. Diese Materialien dienen auch einem späteren kollegialen Austausch in den Schulen, sie können dafür an andere Lehrkräfte weitergegeben werden. Inhaltlich wird die Veranstaltung von den Lehrkräften Annika Beitz (BBS Lingen) und Jörn Fischer (BBS Verden) verantwortet. Diese Fortbildung versteht sich als Ergänzung zu den Arbeitsgruppen in den vier Regionalabteilungen Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück. Die Veranstaltung wird über die Internetseite <https://www.paepsy-bg-nds.de/> organisiert. Die Arbeitsergebnisse werden dort allgemein zur Verfügung gestellt.

Leiter*in/Referent*in: Beitz, Annika; Fischer, Jörn

Schulform: Berufliches Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Teilnahmegebühr: 165,00 Euro

Tagungshaus: Akademiehotel Rastede

Kursnummer: [KOL.2348.B01](#)

Die Leitungswerkstatt 2023/24 - Fortbildungsreihe für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben in berufsbildenden Schulen

Termin/ Termine: 09./10.10.23, 05./06.12.23, 14./15.02.24, 18./19.04.24, Beginn: jeweils 10:00 Uhr am 1. Tag, Ende: jeweils 16:00 Uhr am 2. Tag

Beschreibung: Neben den Schulleitungen und deren Stellvertretungen werden auch Abteilungsleitungen und Fach- und Bildungsgangleitungen mit zunehmenden Leitungsaufgaben konfrontiert, die das Tätigkeitsprofil dieser Lehrkräfte wesentlich verändern. Seit 2013 wird nun die Weiterbildungsreihe „Die Leitungswerkstatt“ für diese Zielgruppe angeboten und bietet eine umfassende und praxisnahe Weiterbildung an, die den spezifischen Führungsherausforderungen dieser Ebenen gerecht wird. Neben aktuellen Themen und Modellen aus den verschiedenen Ansätzen des „Lateralen Führens“ reagiert die Fortbildung ebenso auf neue Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie an Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben in Schulen gestellt werden und diese auch sicherlich noch zukünftig begleiten werden. Die Fortbildungsreihe besteht aus vier zweitägigen Modulen. Modul 1: Leitung in berufsbildenden Schulen: Rollenklarheiten und Rollenanforderungen in der Führungsrolle. Modul 2: Steuerung der Unterrichtsqualität in der berufsbildenden Schule: pragmatische Ansätze zur Gestaltung schuleigener Curricula in Verbindung gesetzt mit Aspekten des Kernaufgabenmodells (KAM BBS 2022), Kernaufgabenmodell als Referenzrahmen schulischer Qualitätsentwicklung, Steuerung durch Zielvereinbarungen. Modul 3: Leitung durch kommunikative Kompetenz - „Laterales Führen“ ohne Weisungs- und Sanktionsmacht Modul 4: Konfliktmanagement: verschiedene Ansätze zur Konfliktprävention und -intervention für einen konstruktiven Umgang mit diesen vielfältigen Konflikten, prohibitive Konfliktregelungen für Teams , mediative Gesprächsführung in der Konfliktmoderation.

Leiter*in/Referent*in: Gurland, Klaus

Schulform: Berufsbildende Schulen

Teilnahmegebühr: 1900,00 Euro

Tagungshaus: Seminarhotel Kunze-Hof, Stadland

Kursnummer: [KOL.2341.B01](#)
